



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

536 (20.11.1938) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401277)

Neue Mannheimer Zeitung

Christves 10

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptverwaltungsstelle: R 1 48, Fernsprecher: Sammelnummer 2495
Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 12590 - Drahtanschrift: Rematell Mannheim

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 19. November / Sonntag, 20. November 1938

149. Jahrgang - Nr. 536

Roosevelt will 9000 Jagdflugzeuge bauen

Dr. Goebbels im Sudetenland - Remal Matürek auf dem Weg zur letzten Ruhestätte

Gegen wen rüstet eigentlich Amerika?

Glaubt Roosevelt wirklich an eine Gefahr von Seiten eines anderen Kontinents?

EP, Washington, 19. November.

Der Verdrößerung, Verdrößerung, möglicherweise eine Verdrößerung der Land- und Luftmacht der Vereinigten Staaten... Roosevelt erklärte, dass die Erhöhung der Zahl der Jagdflugzeuge, der letzten Wehrbewehrung und der Beschaffung von Munitionsvorräten als dringlich notwendig ist.

Re, wie das Blatt erklärt, Gefahren fürchten, teils wegen der niedrigen Vorkriegs...

Die das Blatt weiter mitteilt, beschränken sich die Rekrutierungsschwerigkeiten nicht nur auf den Offiziersnachwuchs sondern auch auf das Offizierspersonal. Die französische Fliegerschule - das Solau Camp für die zukünftigen französischen Fliegeroffiziere - habe in diesem Jahr nur 124 Schüler erhalten.

bisher 308 Offizieren und 30310 Unteroffizieren und Soldaten auf 4482 Offiziere und 77 700 Unteroffiziere und Soldaten vor. Bei Beendigung des Baues der 2000 Flugzeuge solle die Luftarmee sogar auf insgesamt 8300 Mann gebracht sein; das seien rund 1500 Offiziere und 23 000 Unteroffiziere und Soldaten mehr als gegenwärtig.

Der „Nigoro“ behauptet, dass dies sehr schwierig, wenn nicht unmöglich sein würde, zumal auch die vom früheren Luftfahrtminister Pierre Cot groß angelegte „Volksfliegerei“ nicht die erhofften Ergebnisse erzielt habe.

Dr. Goebbels spricht in Reichenberg

Eröffnung des Wahlkampfes im Sudetenland

(Zusammenfassung der RM 3)

Reichenberg, 19. Nov.

Der Reichspropagandaleiter der NSDAP, Reichsminister Dr. Goebbels, eröffnet heute den Wahlkampf für die Reichstagsersatzwahlen im freien Sudetenland mit einer Massenversammlung in Reichenberg, die von den Sudenten Breslau und Leipzig übernommen wird. Der Sudetenroman hat schon seit einigen Tagen im Süden dieses historischen Ereignisses. Die Stadt trägt seitlichen Schmutz der Nation und Vorkunden. Mit Freude und Spannung leben die Sudetenländer dem Mann entgegen, dessen ureigenes Werk die nationalsozialistische Propaganda ist, eine der

Haustourveranstaltungen und eines der wesentlichsten Kampfmittel für die Befreiung des Sudetenlandes. Die Volksgenossen hier wissen, dass mit der von Dr. Goebbels geleiteten Kampferregung innerhalb der Nation und draußen in der Welt ein wertvoller Beitrag dafür geleistet wurde, daß die Lösung des süddeutschen Problems glücklich durchgeführt werden konnte.

Dr. Goebbels tritt heute zum erstenmal das Sudetenland nach der Wiedererrettung mit dem Reich. Aber er kommt zu den Sudetenländern als alter und vertrauter Kampfgenosse. Vor elf Jahren, im Sommer 1927, übernahm er die frühere tschechoslowakische Grenze und sprach auf einer Bezirksabteilung der NSDAP in Tschadowitz zu den sudetenländischen Brüdern, die damals mehr denn je auf verlorenem Posten zu stehen schienen. Er kam aus dem demokratischen und verfallenen Deutschland von damals und kämpfte mit der leidenschaftlichen Gewalt seiner Rede den Willen zum Reich zu einem nationalsozialistischen Großdeutschland. In den letzten Jahren des völkischen Ringens und erst recht in den letzten und leidenschaftlichen Wochen vor dem endlichen Sieg der Freiheit dankt Dr. Goebbels als Sprecher des Führers mit Freude und Stolz dem Sudetenland für sein Werk.

Es ist zu dem Sudetenroman ein tiefes Bedürfnis, dem Führer von Berlin einen persönlichen Empfang zu bereiten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Bank am Sarge Matüreks

Die Menge durchbricht die Absperrung - 11 Personen zu Tode getreten

ab, Krakau, 19. November.

Wie eine amtliche Mitteilung besagt, entzündete sich vor dem Palast Dolna Bagicha, in dem Matürek aufgebahrt liegt, ein riesiges Gedränge. Hunderttausende wollten von ihrem toten Herrscher Abschied nehmen, wobei die Polizeitruppen durchschießen wurden und die Waffen auf einmal zu dem Schicksal führten. Dabei kamen elf Personen, darunter Frauen, und Verletzte, die von der Menge zu Boden getreten und dabei getötet oder schwer verletzt wurden.

An der tschechischen Grenzlinie, beim ersten Denkmal, das für Matürek an dessen Geburtsort errichtet wurde, machte der Kranzträger Halt. Es handelt sich bei dem Denkmal um ein Erinnerungsmal auf der Stelle, von wo aus Matürek vor rund zehn Jahren die Einführung der Vaterschaft in seinem Lande verkündet hat.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Dr. Birow in Berlin



Der tschechische Reichs- und Reichsminister Dr. Birow ist in Berlin eingetroffen. Von links nach rechts: Minister Birow, Reichsminister Raab und Reichsminister von Helldorf. (Schüler, Sonder-Kaufpreis 2.)

Der Schütze und der Pfeil

Mannheim, 19. November.

Die Reaktion des deutschen Volkes und der deutschen Regierung auf das Attentat gegen den deutschen Gesandtschaftsrat vom Reich haben im Ausland wieder eine neue Welle antideutscher Stimmungen und Ausdrückungen ausgelöst. Überall ist eine Entrüstungskampagne entzündet und wird noch immer geführt, deren Wellen vorerst noch nicht abfließen ist. Die Zeitungen bringen ebenfalls Berichte und Prosche, die verschiedene „Nasen“, für die die weltpolitische Situation in den letzten Jahren so ungünstig geworden war, weiteren günstigen Ausblicken. Parlamentarier sehen eine neue Chance sich in Erinnerung zu bringen; und Reaktionen sind unüber genug in die eine Front drücken zu lassen, in der sie sich am liebsten unbehelligt fühlen, von der sie sich lösen zu können, sie aber doch nicht die Courage haben.

Es erlebt die Welt in der Tat in diesen Tagen das merkwürdige Schauspiel, daß wegen einer innerdeutschen Angelegenheit die hohe Politik in Bewegung gerät. Roosevelt feiert Berliner Reichstag zur „Verständigung“ nach Washington zurück, der englische Außenminister stellt die deutsche Regierung angriff und Chamberlain weicht über Hörsingens Grenzen einer „Judenbehalt“ im Hinterland an. Am zurückhaltendsten sind, wie man anerkennen muß, in dem ganzen Chor der Mitbestimmten und Mitgeschickten, die Franzosen - was sicherlich zum guten Teil damit zu erklären ist, daß Frankreich als die Heimstätte des Orinpan-Verbrechens sich in dieser Zurückhaltung besonders verpflichtet fühlt, was aber auch im Zusammenhang mit anderen Anzeichen einen sorgsam beobachteten der französischen Politik in der Auffassung bekräftigen könnte, daß Frankreich in der seitigen Generalumstellung seit Lösung der tschechischen Krise unteren ausländischen Betreibern um ein gut Stück voraus ist.

Das Interessante an dieser neuen antideutschen Propaganda ist nun nicht das, was man ihre „menschliche Seite“ nennen könnte, sondern ist die politische Zweckmäßigkeit, mit der man sie hinaus verleben hat.

Das Bedenken mit den Juden in Deutschland ist weit überhöht von der Heberzeugung, welchen Vorteil man für sich und seine eigenen nicht selbstverständlichen Interessen aus der ganzen Geschichte ziehen könnte. Das Schwert, das hier überall, in Paris, London und Washington aufsteht, liefert die Sozialfrage. Man weiß in der Welt, daß viele Frage das letzte ungelöste Problem zwischen dem neuen Deutschland und den alten Weltmächten ist. Man weiß auch, daß Deutschland dieses Problem nicht lösen und lösen gar nicht in der Verleugung verdrängen lassen wird. Und gleichzeitig führt man in dieser Frage wohl noch mehr als in der Österreichischen und in der tschechischen, wie unüber die eigene politische und moralische Position ist und wie arm an inhaltlichen Argumenten in der Verteidigung gegen die deutschen Kolonialansprüche man in Wirklichkeit ist. Eine solche moralische Stärke glaubt man sich leicht verschaffen zu können, indem man in geradem grotesker Form die innerdeutsche Auseinandersetzung mit den Juden mit dem weltpolitischen Problem des deutschen Kolonialanspruchs verknüpft. Man bringt es in der Tat fertig so zu tun, als ob die Lösung der Judenfrage in Deutschland als Argument für die Wälder verwerten ließe. Deutschland Anspruch auf Rückgabe seines Kolonialbesitzes zurückzuführen. Diese Haltung ist moralisch so fragelös und politisch so dilettantisch, als daß sich eine Auseinandersetzung mit ihr lohnte. Aber sie ist immerhin Gelegenheit, in den Spiegel, den man uns vorhalten wollte, einmal die anderen selbst schauen zu lassen. England hat zur tschechischen Seite gegriffen, als es glaubte, die Frage der Kolonialwürdigkeit in die Debatte werfen zu können; wir nehmen das Argument bereitwillig, so zwar sehr gerne auf. Wir brauchen dabei nicht einmal polemisieren, wir können uns begnügen mit festhalten. Wir konstatieren dabei den Engländern sogar, daß Kolonialgeschichte nach der Natur der Dinge niemals



Manuskript, 10. November.

Herbstflage

Sie sind nun in einer Jahreszeit angekommen, die mit einzigem Recht an den unbeliebtesten gehört; der Herbst bekehrt aus lauter Wirksamkeit und

Modernere Kinder machen nämlich keine Stundengebiet mehr, sondern sie besorgen sich Kataloge von

Das hat natürlich alles im Vielfachen gelehrt, wer denkt an anderes! Aber es hängt sich auf dem

Manuskript sollte man arbeiten, Liebesstunden

Im Verein für Erd- und Völkerkunde:

Indische Kopfläger und Bergbauern

Vortrag mit Film und Lichtbildern von Dr. H. C. Kauffmann-Zürich

Der junge Zürcher Ethnograph Dr. Kauffmann hat vor zwei Jahren die Raga in Ostindien zu völkerkundlichen Studien aufgeführt, und hat davon allerhand

Dr. Kauffmann ist nun mit seiner kommenden

Nachwuchs für die Nachrichtentruppe:

SA-Männer mit dem Blik

Jeder Deutsche kann den Nachrichtenschein der SA erwerben

Wenn wir auf der Straße einem SA-Mann begegnen, der auf dem rechten Wangen ein SA-Männchen neben dem

Das für die SA gilt in erhöhtem Maße für die

Radem am 1. Juli 1930 der Nachrichtenschein der

es ist doch eine ernste Jahreszeit ohne Verfassungen, ohne Hitze, ohne Verleumdungen, ohne Bräunungs

Uebrigens gibt es tollere Männer (und Frauen), die lassen sich nicht unterliegen von Mäusen, Käfern,

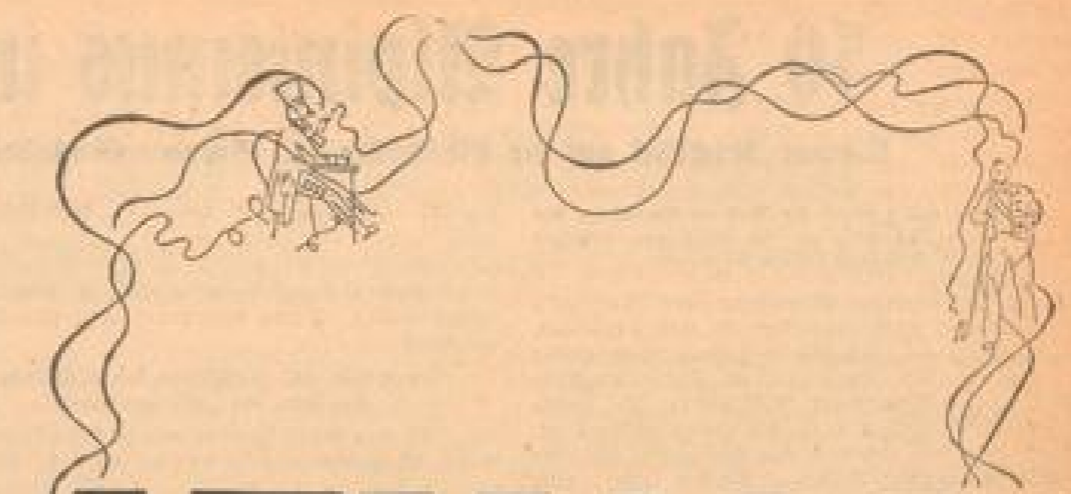
Aber mit anderen, fortgeschrittenen Menschen, wir müssen doch fragen anlässlich der trüben

In fünf Wochen genau ist Weihnachten, an einem

Typen. Besonders interessant ist die Art, wie soziale und wirtschaftliche Unterschiede ausgedrückt

Ueber die amerikanischen Millionen hätte er nicht viel Erhellendes mitzuteilen. Sie sind

Prof. Dr. Eudermann begrüßt und dankte im Namen des Vereins für Erd- und Völkerkunde



ATIKAH

führt

als

Qualitäts-

Cigarette,

die man

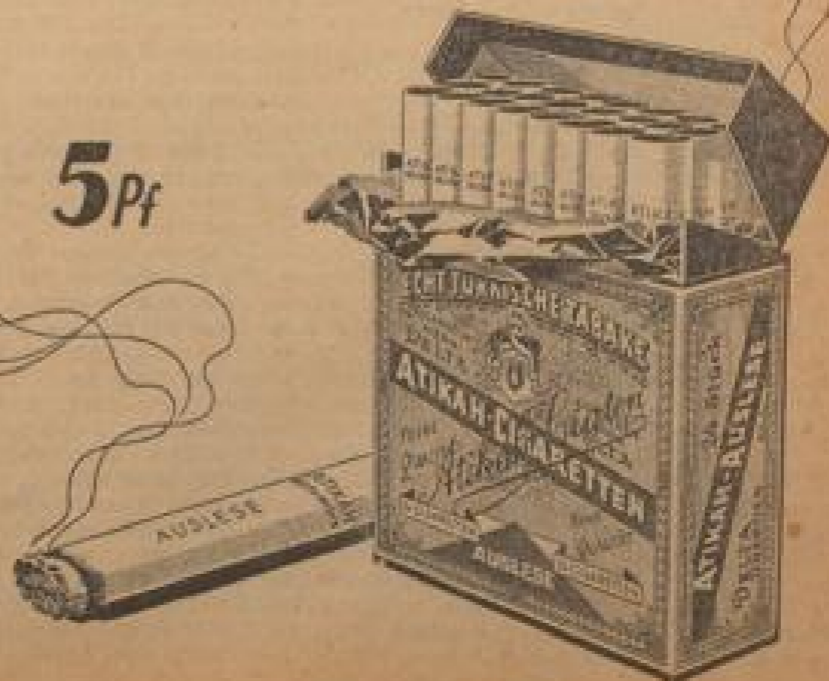
wirklich

Zug für Zug

mit Verstand

genießen kann

5 Pf



Wann muß sich der Soldat polizeilich an- oder abmelden?

Nach der neuen Reichswehrordnung sind unsere bewährten Angehörige der Wehrmacht von der Meldungs- und Anmeldepflicht befreit, solange sie in einer Kaserne oder einer anderen Wehrmachtseinrichtung wohnen, oder solange sie eingetragene Familienangehörige sind...

Fahrendes Volk — diesmal nicht auf der Leinwand...

Zirkuszauber auf dem Meßplatz

'Premiere' im Zirkus Barlow — Von exotischen Menschen, wilden Tieren und lustigen Elefanten. Auch Musikal-Clowns fehlen nicht

Selbstverständlich glänzt aus dem Oran des Reides der Name 'Zirkus Barlow' über einem mächtigen Zelt in die Nacht. Es ist der gleiche Zirkus, mit dem wir vor einigen Monaten bereits durch den Film 'Fahrendes Volk' Bekanntheit erlangten...

Alle Anfang dieses Jahres dieses Reitens, der von nun ab bis zum 27. November nachmittags und abends Auge und Ohr erfreuen wird, ist eine Vortour, auf prachtvollem Pferd von Heli 'Clara' gesteuert, der faszinierend auf den Reiter 'Kleinbuddi', der kleinste Tiererfasser, folgt...

Dauer und die eleganten Pferde zusammen agieren zu sehen. Ein Fest am Hofe des Maharadscha nennt das Programm den Auftritt der 5 Panamifänger, isofotobehaftete Afrikaner die als Feuerstürmer und Schlangenmörder produziert...

IDEE KAFFEE II. SORTE 100g 50% jetzt auch

Wird die Abmeldung verweigert, falls die Einberufung bei einem Einzugsteil ihres Wohnortes eintritt, genügt formlose Abmeldung kurzfristig Dienende, die eine Wohnung beziehen...



Die bengalischen Tiger folgen ihrer Herrin ans Wort (Malerei: Zirkus Barlow)

Maßnahmenuntersuchung für die SS-Verfügungstruppe Eine Maßnahmenuntersuchung der Freiwilligen für die SS-Verfügungstruppe wird, wie der Führer des SS-Sturmabteilung 1139 mitteilt, am Freitag, 28. November, um 15 Uhr, im Schlageterhaus, M. 4a, Zimmer 24, vorgenommen.

Kinder sollen wachsen. Bei Blutarzt und Appetitlosigkeit geben Sie Ihren Kindern, das vorzügliche Ernährungsmittel, Biotin...



Stuppen das Licht der Welt erfüllt haben. Auch Tromadare mit grotesken Ödemern gefesselt sind zu sehen und dazu ein junges Quaque, das wie ein Pfeil über sie hinwegschwebt...

Wir erwarten den Weihnachtsmann mit Gefolge! Was die Mannheimer Werbevereine für den nächsten Samstag und die Vorweihnachtszeit mit dem Nikolaus ausgemacht hat

Es ist nun einmal so: auch das Christkind und der Osterhase, Frau Holle und die Rumpelstilzchen leben heutzutage nicht mehr ganz ohne moderne Technik im heutigen Märchenwald...

Das Allerheiligste zu lesen heißt. Aber weil ja auch der Weihnachtsmann im Sinne der bereits erwähnten ebenso modernen wie praktischen Werbung für rechtzeitige, geräumliche Scheinplätze die Leistungen nun einmal nicht erbringen kann...

Schneeflocken der Weihnachtszeit auf und seien dem launischen weihnachtlichen Aussehen das Bekleidungsstück dieser erntedankreichen Wochen:

Jahnd bleiben MEDA-Produkte für die Nieren MEDA-Produkte für den Darm

und alle bei Suedi Kuprecht beifassen, in diesem Jahre nun auch sei und in Mannheim die Weihnachtsfeier der Mannheimer Jugendlichen eine richtige große Affektion voraussetzen zu lassen.

Nachdem kommt er nicht allein in seinem großen Schlitze, sondern vornehmlich führt zuerst mal eine richtige Begrüßungsparole, die alle hundert Meter einen Vollerfolg absichert...

Das Nationaltheater am Wochenende. Heute Samstag 8 Uhr im Nationaltheater zum ersten Male 'Der Prinz von Thule', Operette von Rudolf Kattning...

Menschen, gefaselt mächtig mit ihrem Springen von Tropen zu Tropen doch oben unter der Sonne. Sehr erfolgreich sind auch die vier Carlo Medini, italienische Musikal-Clowns von Rom...

1000000 ZUFRIEDENE BESITZER IN DER GANZEN WELT BESTÄTIGEN: SABA-RADIO Präzision und Qualität! DAS GUTE FACHGESCHÄFT FUHRT SABA-RUNDFUNKGERÄTE UNVERBINDLICH VOR

Aus Baden

Der Milchpreisauflage in Baden

* Karlsruhe, 19. Nov. Zum Milchpreisauflage in Baden stellt der Zeitungsdienst des Reichswirtschaftsrates mit Rücksicht auf den umfangreichen Verhandlungen mit den zuständigen Berliner Stellen ihren Abdruck gefunden haben, gibt der Milchwirtschaftsverband Baden die neuen Milchpreise für unsere Bauern und Landwirte bekannt. Daraus geht hervor, daß für unser Land im Hinblick auf die große Bedeutung der bäuerlichen Milchinnahme eine Steigerung des Milchpreises für Rohmilch-Zermilch um etwa 1,25 Pfg. für den Liter von den Sommerzeiten abgesetzte Zermilch um etwa 1,50 Pfg. und für Zermilch um etwa 1,55 Pfg. je Liter (Liter) durchgeführt werden konnte. Es ist auch möglich, schon die ab 1. Oktober 1938 angelernten Milchmengen zu den höheren Preisen zu beziehen. Die Höhe des Milchpreisauflages für den Verbraucher ist natürlich nicht im ganzen Land ein-

In vielen närrischen badischen Hochburgen:

Start zum Karneval 1939!

Am Eiften im Eiften und drum herum

Der Karneval ist in allen Hochburgen am Eiften im Eiften oder um diesen Termin herum in der üblichen Weise feierlich eröffnet worden. Sehr wir uns in Baden um, so haben wir zunächst mitzuteilen, daß in Karlsruhe die „Brotlage“

rischen Prinzen hinterhergeschickt. In der „Allen Prozedur Schumpel“ hatte sich „das dankbare Dorf“ am Samstagabend um die „Fidelien Weiler“ geschart. Im vollen Ernst lezter Präsident Katzschauer seine Karnevalsmasche um 8 Uhr 11 Minuten in die Karndale. 13 Jahre-älteren die „Fidelien Weiler“ schon dem närrischen Prinzen. Bei den „Kil-Karlsruher“, die schon 25 Jahre dem Schellenprinzen ihren ergeben sind, ging es um 11 Uhr 11, nachdem man vorher dem Tanze gebührend die Vermonienmeister mit ihrem Staben, Raab als Kaufschillingen als Weiler ging es mit neuen Segeln hinein in die Zeit, in der man die trägen Alltagsschmerzen durch Frohsinn verjagen kann.

Im Stadtteil Durlach verstandete Prinz Karneval ebenfalls am 11. 11. um 11.11 Uhr sein Programm für 1939-40 im Rahmen einer Sitzung der Grafen Durlach unter Leitung des Präsidenten K. H. Fischer, der Bericht über den Verlauf der letzten närrischen Festlichkeiten erstattete.

Auch im Oberland regen sich wieder die närrischen Geister

In Durlach herrschte am 11. 11. gegen 11 Uhr am dem Hinderburgplatz geheimnisvolles Treiben. Passanten und in Gruppen wanderten manchen-til die Karnevalisten auf den Schatzberg. Am Ostern wurden die Kofeln entzündet. Auf dem Gipfel entzündete sich ein phantastisches Bild. Im Schein der Fackeln, die elf Männer am Bande des Königs und weiterhin im Halbkreis hielten, hellte sich die Stadtpfanne auf. Und nun erkannte man auch, so berichtet die „Reichsstadt“, am weichen sich handeln: es waren die Mitglieder des Altersrates der Weiler Karnevalisten, die von ihrer ersten Sitzung kamen. Zunächst Herr Schaller trat in die Mitte, um die Fackeln in Durlach mit einer Ansprache zu eröffnen. Als die Stadtpfanne einen hellen Rauch gespielt hatte, riefen die Mitglieder des Altersrates und die Weiler: „Die Weiler Karnevalisten in Durlach, Schmetz in Durlach?“ „Ja-ja!“ „Recht ein Mühsal! — dann ging es mit wieder lachend, zurück zum Hinderburgplatz, wo vor dem Eingangs die Fackeln aufeinander gesteckt wurden. Und dann wurde die Sitzung fortgesetzt.

In Staufen hatte am 11. 11. der Obernauheimer im Juchhof zum Karneval. Der Karneval ist schließlich verfallen. Der Sitzung ging ein Sampsonium vom Danke des Obernauheimers aus voraus. Obernauheimer Albert Gantner wurde wiedergeboren. Anschließend wurde das übliche famendialische Zusammentreffen abgehalten. Bei dem allerdings Schmetz treide verübt wurden. Einer weiteren Sitzung der Schmetzjüngler „Til Gulen/stein“ Meist er vorbehalten, über die Aufmachung und den Verlauf der kommenden Fackeln zu beschließen.

Der älteste verlaufene Wilde-Ball als Kuchel zur Fackelnacht 1939 in Durlach bewies, daß die Fackeln auch diesmal wieder Fackeln in voller Lebensfreude feiern werden. Beim Beginn des Karnevalfestes in das Hotel „Krone“ mit Wildmeister H. Hater-Walter an der Spitze, der die Fackeln eröffnete, erfolgung zum ersten Male wieder der Vertreter Karnevalfestes. Der Hauptteil des Abends bestritt „Kernig zu Verdere“, vom Obernauheimern Karneval fest bei allen Vorratern noch belohnt bekannt. Der mit seinem unruhigen Humor schnell Stimmung schuf.

Aus der Karnevalzeit liegt ein Bericht über die am Samstag abgehaltene Generalversammlung der „Friedensheimler Gasse“ vor, in der das Programm der Fackelnacht 1939 mit dem Motto: „Fackeln und des Lebens“ bekanntgegeben wurde. Präsident ist wieder Hans Koch. Richard Schmetzleiter.

Arbeitsjubiläum in Rheinfelden

40 Jahre im Dienst der IG Farbenindustrie

* Rheinfelden, 18. Nov. Ein nicht alltägliches Arbeitsjubiläum wurde dieser Tage im Werk Rheinfelden der IG Farbenindustrie gefeiert. Am 18. November konnte erstmals ein Weisheitskinderfest auf eine würdige Weise bei diesem Werk stattfinden. Es ist dies der Vorsitzende Karl Zitzels, der im Jahre 1899 eintrat, also im Gründungsjahr dieses bedeutenden chemischen Unternehmens, das bekanntlich im Mai 1938 gleichzeitig mit dem Kraftwerk seinen Betrieb aufnahm und somit zu den ersten Industrieeinheiten Rheinlands zählt. Strauß hat also die ganze Entwicklung des Unternehmens von Beginn an miterlebt, das mit dem Werk der Chemischen Fabrik Weisheit Geleitet in Frankfurt a. M. war, bis es 1925 nach Durlach auf die IG Farbenindustrie überging. Strauß wurde im Rahmen der Werkfeier ein eigenständiges Anerkennungsdiplom vom Vorstand der IG Farben, Geheimrat Schuch, überreicht sowie ein Diplom des Badischen Staatsministeriums. Die Zeremonie leitete der Arbeitskommission überreichte dem Jubilar eine von Dr. Ley unterschriebene Urkunde.

leiden der IG Farbenindustrie gefeiert. Am 18. November konnte erstmals ein Weisheitskinderfest auf eine würdige Weise bei diesem Werk stattfinden. Es ist dies der Vorsitzende Karl Zitzels, der im Jahre 1899 eintrat, also im Gründungsjahr dieses bedeutenden chemischen Unternehmens, das bekanntlich im Mai 1938 gleichzeitig mit dem Kraftwerk seinen Betrieb aufnahm und somit zu den ersten Industrieeinheiten Rheinlands zählt. Strauß hat also die ganze Entwicklung des Unternehmens von Beginn an miterlebt, das mit dem Werk der Chemischen Fabrik Weisheit Geleitet in Frankfurt a. M. war, bis es 1925 nach Durlach auf die IG Farbenindustrie überging. Strauß wurde im Rahmen der Werkfeier ein eigenständiges Anerkennungsdiplom vom Vorstand der IG Farben, Geheimrat Schuch, überreicht sowie ein Diplom des Badischen Staatsministeriums. Die Zeremonie leitete der Arbeitskommission überreichte dem Jubilar eine von Dr. Ley unterschriebene Urkunde.

Bessere Schuhpflege tut not! Sie ist jetzt noch besser möglich als vorher. Erdal ist jetzt billiger geworden! Die Normaldose kostet jetzt schwach 20 Pfg., farbige 25 Pfg. — Sparschuhe durch ausreichende Erdal Schuhpflege. Die Schuhe halten dann länger und bleiben länger schön.

Neuer Preis: schwarz 20 Pfg., farbige 25 Pfg. **Besteh! Erdal**

Badischer Zimmermeisterfest in Wolfloch

* Wolfloch, 18. Nov. In dem ersten badischen Zimmermeisterfest nach der Währungsreform hat sich fünfzehnhundert Teilnehmer gesammelt. Nach der Begrüßungssprache wurden die wichtigsten Berufsfragen behandelt. Kreisbauinspektor des Zimmermeisters Reichsvereins wurde als Redner eingeladen und wies auf die Größe der futuristischen und menschlichen Bedeutung der 2100 Zimmermeister innerhalb Deutschlands hin. Als Leiter der Thüringischen Abteilung des Reichsinnungsverbands hielt einen Vortrag über „Die technische Richtung im Dienste des Vierjahresplanes“. Er leitete an, wie durch methodisches Arbeiten einer unendlichen Verbesserung des wertvollen Rohstoffes Holz ausgenutzt werden kann.

Wohnungsbeschaffung in Wiesloch

Ertragsreiche Hausbauarbeit wurde geleistet

* Wiesloch, 17. Nov. Der Bericht der Ortsbauvereinigung Wiesloch e. m. b. H., die als gemeinnützige Wohnung- und Ertragsbauvereinigung vor zwei Jahren gegründet wurde, läßt erstens reiche Hausbauarbeit erkennen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 36 Häuser erbaut und bezogen, weitere 21 werden im Frühjahr 1940 bezogen werden können. Unter Wiesloch nehmen an der Hausbauarbeit der Ortsbauvereinigung auch die kleinen Gemeinden der Umgegend teil. Für das kommende Jahr ist mit dem Aufbau von weit über hundert Häusern zu rechnen.

Reifen, Ringe und Geschmeide

Ein Film von der Goldschmiedekunst

* Pforzheim, 17. Nov. Hier wurde ein höchst instruktiver Film „Reifen, Ringe und Geschmeide“ vorgeführt, der in Pforzheim gedreht worden ist und einen lebendigen Einblick in die Pforzheiner Schmiedekunst gibt. Der Film ist von der Reichsfilmbank als „höchstwertig wertvoll und volkshilflich“ anerkannt worden.

Unbehagen nach den Mahlzeiten

Wenn Sie sich nach den Mahlzeiten unbehaglich fühlen, wenn Sie an Sodbrennen, Magenschmerzen, Unruhe oder harter Stuhlgang nach den Mahlzeiten leiden, so ist dafür häufig ein Mangel an Magnesium die Ursache. Magnesium verbessert die Verdauungsfähigkeit des Körpers und beugt so gegen die Beschwerden des Sodbrennen. Zur Bekämpfung solcher Beschwerden hat die Weiser Magnesium-Tabletten entwickelt. Zwei bis drei Tabletten oder 10 bis 20 Milligramm Magnesium-Tabletten sind nach den Mahlzeiten zu nehmen und bringen so die Verdauung zum Stillstand. Die englischen Magnesium-Tabletten werden als „MAGNE“ in allen Apotheken in Australien und Neuseeland für 10/6 und in Großbritannien, teilweise in Deutschland für 10/6 erhältlich. V173

beilich. Der Aufschlag wurde in größter Weise von den zuständigen Stellen so festgelegt, daß im Durchschnitt der ganzen Landes die oben erwähnten Aufschläge möglich waren. Mit dieser Milchpreiserhöhung soll im ersten Jahr eine weitere Erhöhung der Milchproduktion und eine noch bessere Milchlieferung im ganzen Lande erreicht werden. Es ist zu erwarten, daß alle Bauern und Landwirte in zufriedenstellender Weise zur Erreichung der gewünschten Ziele beitragen.

□ **Wahlschlachten**, 18. Nov. Hier fuhr ein die Zwangsbekleidete herankommendes Weindelikatessen-Produzenten bei der Abgabe des Friedhofes wegen gegen den großen Friedhof und geräumliche Inn. Verloren wurden nicht verlegt.

□ **Wahlschlachten**, 19. Nov. Am Freitag feierte hier der Rentner Heinrich Bredehauer, Oberstraße 11, seinen 71. und am Sonntag Frau Elisabeth, Witwe, Nidenstraße 15, ihren 78. Geburtstag.

Zahlreiche Entdeckungen in badischer Erde: Vorgeschichtliche Funde am laufenden Band

Autobahnbau hilft Zeugen der Vorzeit unferes Gaués entdecken - Mangel an wissenschaftlichen Fachkräften

* Freiburg i. Br., 19. Nov. Bei Eröffnung eines Gemeindefestivals aller oberbairischen Mitarbeiter der Denkmalpflege für die und Archäologie sprach Ministerialrat Professor Dr. Wilh. H. Karlsruher.

Er wachte sich gegen das Unverständnis, mit dem häufig noch den Arbeiten zur Erforschung unserer Vorgeschichte begegnet wird, was genau so schädlich für den wissenschaftlichen Erfolg sei wie eine ohne Kenntnis der Materie einwirkende Mitarbeit. Die Dr. H. H. Karlsruher hat weiter mittelhaft, haben die Befehlshaberarbeiten an der Grenze und der Bau der Reichsautobahn ein hohes Maß an den Funden bewirkt, so daß die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Einmal trete der bedeutliche Mangel an wissenschaftlichen Fachkräften. Um die größere Anerkennung verdienen die ehrenamtlich wirkenden Mitarbeiter, die sich ihrer schwierigen Aufgabe mit Einarbeitung unterziehen. Die Aufstellungen des Mi-

nisterialrats wurden sofort belegt und unterrichten durch einen Vortrag des Professors Dr. Ernst Freitag, der bei der Abhaltung seines Vortrags „Der Oberstein in der Ur- und Frühgeschichte“ die Geschichtswissenschaften bearbeitete, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben. Es zeigte sich, wie wichtig es ist, an die Aufdeckung der Funde mit Sachkenntnis und Vorsicht heranzugehen, besonders in einem Gebiet, das wie das zwischen Schwarzwald und Sozalen die Bedeutung der Höhlenkulturs bei den Funden erleuchtet, weil Menschen- und Tiergebeine hier eng verbunden sind. — In diesem Zusammenhang sprach Professor Dr. Kraft der Bedeutung lebendigen Tätigkeit der badischen amtlichen Stellen in allen diesen Fragen, die auch eine reiche Erhellung der badischen Kunde durch den badischen Landesstatistik ermöglichten und dadurch Baden einen sehr erheblichen Ansporn vor anderen deutschen Bundesländern und auch vor den Arbeiten anderer deutscher Länder überboten.



So närrisch war man Anno 1500 Mitteldeutsches Karnevalsschiff aus Nürnberg (Reichs-M.N.S.)

(Große Karnevalsgesellschaft) am Sonntag in der närrischen besten Festhalle ihre Eröffnungsfeier im Rahmen eines bunten Abends abhielt. In der „Krone“ eröffnete die „KRONE“ (Karnevalsgesellschaft Durlach) am 11. 11., um 11.11 Uhr, die Fackelnacht 1939/40. Karl L. H. Fischer, so berichtet die „Reichsstadt“, hatte mit seinen Mitarbeitern, als ihnen endlich die Schlüssel zum Reich, und er die Aufgaben entgegenkommen hatte, die Pflichterfüllung gleich schamlos in das Reich des närrischen

Kommt und seht unsere große Spielzeugen-Fabrik

Spielzeugen-Fabrik

Eine Freude für Groß und Klein

im 3. Stock

HANSA

DEUTSCHES UNTERNEHMEN

Goldbaroque Schmuckstück
Der Jahrestag der Kaiserin Carola
Im Zeichen der Volkseinkaufsbewegung

Goldberg, 19. Nov. Am 21. November
wird wie bereits kurz berichtet, die Universität
Düsseldorf anlässlich ihres Jahrestages die Gelegenheit
wahrnehmen, um die enge Verbundenheit von Hoch-
schule und Volkseinkaufsbewegung in Erscheinung treten
zu lassen. Der neue Rektor, Staatsminister
Prof. Dr. Schmittgenner, wird im Rahmen
einer Feier am Vormittag in der Aula der Universi-
tät sein Amt übernehmen. Gleichzeitig wird
auch die Inauguration der neuen Studenten vor-
gehen. Anschließend wird sich ein großer Zug
der nationalsozialistischen Studentenschaft, an
der Spitze der neue Rektor, durch die Straßen der
alten Studentenviertel bewegen. Am Nachmittag werden
100 Volkseinkäuferinnen in die Mensa
eingelassen, wo sie von den Frauen der Dogen-
gen mit Blumen und Schokolade bewirtet werden.

Dem Anblick des feierlichen Tages bildet der
Empfangabend der Universität im
Rathaus des Goldberger Schlosses, an dem Arbeiter,
Kamerad und Anwerber der Universität, Vertreter
der Partei, des Staates, der Stadt und der Wehrmacht
anzuwesen sein werden.

Wessens lückenlos In der Bergheimer
Straße wird die Entfaltung der zum Teil sehr
schönen Ausstellung fortgesetzt. Besonders die
Kunst- und Gewerbeabteilung ist sehr
interessant. Im
Rathaus des Goldberger Schlosses wird heute
abend die
Operette 'Der Graf von Zuyburg' von
Hans Lehner gegeben. - In der kommenden Woche
eröffnet zum zweiten Mal das Schauspiel 'Clavina'
am Theater in neuer Inszenierung zur Aufführung.
Die Inszenierung hat Karl Buchenberg, die
Bühnenbilder entwarf Kurt Kri.

Goldberger Veranstaltungen
Theater: 'Der Graf von Zuyburg' (Fr. 8. 4.
- 7. 10. 11. 12.)
Theater: 'Clavina' (Fr. 8. 4.
- 7. 10. 11. 12.)

Der interessante Fall

Was gr'hab im Nachtklub von Fez?

Frauenleichen in Wandhöhlungen gefunden - Die furchtbaren Geheimnisse
Madame Monlan Gaffans

Paris, 18. November.

Nach einem Sensationsbericht, der weit über
Frankreich hinaus großes Aufsehen erregte, verurteilte
das Schwurgericht in Fez die Beklagnete
eines bekannten Kaffeehändlers, Madame Monlan
Gaffans, wegen Mordes an mindestens vier
Frauen zu 15 Jahren Zuchthausarbeit.
Ihr Gatten, der die Mordtaten bei ihren
Kameras unterhielt, wurde zu zehn
Jahren Zuchthausarbeit verurteilt.

Die Untersuchung gegen Monlan Gaffans, die
früher als eine der schrecklichsten Mordtaten galt,
schwebte zwei Jahre. Im Jahre 1936 fanden
Polizeibeamte an der Ostwand des Nachtclubs

die Leiche eines jungen Mädchens.
Da dieser Nachtklub seit langem in besonders
schlechtem Ruf stand, wurde das Haus gründlich
durchsucht. Die die Wände auskleidenden
Polizeibeamten fanden
höchste Stellen. Die Wände wurden auf-

gerissen und man fand in den Höhlungen
eingemauert die Leichen von drei Mädchen. Monlan
Gaffans und ihr Freund, der Schriftsteler Mohamed,
wurden verhaftet.

In dem Prozeß, der gestern in Fez mit der
Urteilsverkündung sein Ende fand, sagten sieben
ehemalige 'Kaffeehändler' dieses Nachtclubs aus,
dass Monlan Gaffans, die fast alle von ihren Eltern
an dieses Haus verkauft worden waren, sie
kinderlich

die unheimlichen Taten,
denen sie von Monlan Gaffans und ihrem Freund
ausgesetzt waren. Die Leichen der Mädchen
wurden verschwinden, so daß der Verhaftete
behauptet, daß weit mehr als die vier
Mädchen, die er gesehen hat, an diesem
Haus umgebracht worden sind.

Monlan Gaffans leugnete bis zum letzten
Moment jedes Verbrechen ab. Der Staatsanwalt
beantragte die Todesstrafe gegen sie und
lebenslange Zuchthausarbeit gegen Mohamed.
Das Gericht entschied sich zu einer milderen
Strafe, bei deren
Ausführung vielleicht die Leichen in
Erkenntnis der Tatsache in Rechnung gestellt
wurde, daß die unheimlichen Mordtaten während
früherer Anwesenheit in Fez 14 französische
Offiziere in ihrem Hause verbrachten und sie so
vom Leben zum Tode erreichte.

Abelheim, 17. Nov. Das Heilige Kulturbund
und
Wasserbauamt vergibt jetzt im Auftrag der
Gemeinde Hundstun im Amte Landersbachheim
die Arbeiten zur Entwässerung von etwa 115
Hektar
Acker- und Wiesenland. Es geht überall
aufwärts und vorwärts.



Singerichtet

Mädchenmörder führt sein Verbrechen
* Renzdi a. d. Weiler, 19. Nov. Die
Kriegsgerichtsbehörde teilt mit: Am 19. November
1938 ist der am 4. Oktober 1912 geborene Peter
Kadler, ein
Kriegsgefangener a. d. Ost, hingerichtet worden.
Der von Schwurgericht in Saarbrücken am 26.
August 1938 zum Tode verurteilte Kadler
hat am 9. Juli d. J. die 21-jährige Elise
Koch
und
Kriegsgefangener, mit der er ein
Liebesverhältnis unterhalten hat, in der Nähe
von
Kriegsgefangenenheim erschossen, weil er
sich den Folgen einer
vermeintlichen Schwangerschaft der Frau
entziehen wollte.

Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft

Table with financial data for Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft, including 'Rechnungsabschluss auf den 28. Februar 1938' and 'Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1937/38'. It contains multiple columns for assets, liabilities, and income/loss.

Advertisement for 'Kinder' (children) featuring 'DARMOL' medicine. Text includes 'Wieder eingeliefert: Malosol-Kaviar' and 'STEMMER O 2, 10'.

Advertisement for Elisabeth Zedbauer, Mannheim, dated 13. Nov. 1938. Includes 'Familie Zedbauer' and 'Feuerbestattung: Montag, den 21. Nov. 1938'.

Advertisement for 'Wieder eingeliefert: Malosol-Kaviar' by Stehmer, featuring a picture of a man.

Advertisement for Wolfgang Faber and Berty Faber, Mannheim, dated 19. Nov. 1938.

Advertisement for 'Brillanten Goldschmuck, Perlen' and 'Büro-Möbel'.

Advertisement for 'Pickel, Mitesser, Hautunreinheiten' featuring 'Vitalis-Creme' and an image of a woman's face.

Advertisement for 'Rheinische Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft' with details about shares and company information.

Advertisement for 'Arbeiter-Spinde' (worker's spinning wheel) with technical details.

Advertisement for 'Gut aussehen für wenig Geld!' (look good for little money) featuring 'Vitalis-Creme' and an image of a woman's face.

Advertisement for 'Drucksachen für Handel, Industrie und Gewerbe' by Dr. Haas, Mannheim R 1, 4-6, Fernruf 24944.

Advertisement for 'Gebrauchte Schreibmaschinen' (used typewriters) by OLYMPIA-LADEN, Mannheim F 1, 13 - Anruf 38733.

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 6 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Großes Handelsunternehmen sucht für sein Auslieferungsgeschäft am Platz

Jungen Fakturisten

Der Praktikant eignet sich besonders für junge Leute, die die Lehre oder das erste Gehaltsjahr hinter sich haben. Einbehalten auf Kundenscheine, Abrechnung, Lagerverwaltung, Lohnbuchführung, Buchführung, Inventuren, etc. unter 10 bis 12 auf die Geschäftsstelle

Vertreter

mit seiner Lage verbunden? Eine Schwestern- und Nichten-Veranstaltung der besten Art, die in Deutschland, Österreich, Ungarn, etc. durchgeführt wird. Einmalige Gelegenheit, sich in allen Ländern zu beweisen. Einmalige Gelegenheit, sich in allen Ländern zu beweisen. Einmalige Gelegenheit, sich in allen Ländern zu beweisen.

Vertreter Reisende Großisten

Zusätzliche Verdienstmöglichkeit durch Plandienung von K 20 bis 100 in 10 bis 15 Stunden Arbeit, welche in allen Lebensmittel-, Gemüchswaren-, Drogeriegeschäften auf dem Lande und in Fabriks-Industriebetrieben sowie Bekleidungs-, Verbrauchsgüter-, Genossenschaftsbetrieben wird.

Vertreter(innen)

Für Qualitätsüberwachung per sofort gesucht. Besondere Art, die in Deutschland, Österreich, Ungarn, etc. durchgeführt wird. Einmalige Gelegenheit, sich in allen Ländern zu beweisen.

Dauerexistenz

mit abgeleiteter Fachkenntnis per sofort. Besondere Art, die in Deutschland, Österreich, Ungarn, etc. durchgeführt wird. Einmalige Gelegenheit, sich in allen Ländern zu beweisen.

Revisor

mit abgeleiteter Fachkenntnis per sofort. Besondere Art, die in Deutschland, Österreich, Ungarn, etc. durchgeführt wird. Einmalige Gelegenheit, sich in allen Ländern zu beweisen.

Landreisender

Für Auslieferung, Verkauf und Zeitschriftenvertrieb per sofort. Besondere Art, die in Deutschland, Österreich, Ungarn, etc. durchgeführt wird. Einmalige Gelegenheit, sich in allen Ländern zu beweisen.

Für Anwaltsbüro ges. Sekretär(in)

mit perfecten Kenntnissen in Korrespondenz u. Buchführung. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Zuverlässiger Herrschaftschauffeur

für Oberlandstraße zur Rückkehr sofort gesucht.

Vertreterinnen

für unsere Artikel-Retailer gesucht, die sich eine Lebensstellung schaffen wollen. Bedingungen: Gute Erziehung, tüchtiger Ruf, Nebenbeschäftigung, unermüdbare Arbeitskraft, Erfahrungen in der Kundenbetreuung. Alter zwischen 30 und 40 Jahren. Besondere Art, die in Deutschland, Österreich, Ungarn, etc. durchgeführt wird. Einmalige Gelegenheit, sich in allen Ländern zu beweisen.

THALYSIA

Leipzig S 3, Kochstr. 122

Mädchen

mit 16 Jahren, für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Bürohilfe

mit 18 Jahren, für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Ehrlich, braves Mädchen

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Küchenmädchen gesucht

mit 16 Jahren, für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Pflichtjahr

mit 18 Jahren, für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Mädchen

mit 16 Jahren, für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Tücht. Vertreter

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Fräulein

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Stellengesuche

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Jg. Kaufmann

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Kaufmann

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Wer rettet

Beamtenwitwe

für die Stellung als Kassiererin gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Stellung

für die Stellung als Kassiererin gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Büfettfräulein

sucht sich zu verändern. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Ehrliches und fleißiges Mädchen

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Geb. Fräulein

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Frau sucht Beschäftigung

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Kraftfahrer

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Chauffeur

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Vermietungen

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Bäckerei

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Speiserestaurant

für den Haushalt gesucht. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Vermietungen

MÖBEL-Lagerung

Einzelkabinen, große Halle für Lagerung, komplette Wohnungs-Einrichtungen nach frei.

Viktoriastraße Villa - Wohnung

1 Tr. best. 5 Zimm., großer Bad, Kamin, etc. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Oststadt

Sehr schöne 5-Zimmer-Wohnung mit 2 Bad, großer Hof u. Garten. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Waldparkstraße

Schöne 5-Zimmer-Wohnung mit 2 Bad, großer Hof u. Garten. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Allerbeste Wohnlage

Otto-Bek-Strasse 4-Zimmer-Wohnung. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Oststadt

3- u. 4-Zimmer-Wohnungen. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Magazin

mit 2 Zimmern u. Küche. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Kl. Laden oder Büro

mit 1 Zimmer u. Küche. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Garage

zu vermieten. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Büro

zu vermieten. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Luisenring 47

Schöne 4-Zimmer-Wohnung mit 2 Bad, großer Hof u. Garten. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Möbel, Zimmer

Balatum Stragula Linoleum

für jeden Raum billig und gut auch

Elegant möbl. Zimmer

mit 2 Zimmern u. Küche. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Schön möbl. Zi.

mit 2 Zimmern u. Küche. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Mietgesuche

4-Zimmer-Wohnung im Zentrum oder Vorort. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Schöne 3-Zimmer Wohnung mit Küche

gekauft. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

2-Zimmer-Wohnung

mit 2 Zimmern u. Küche. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Schön möbl. Schlafzimmer

mit 2 Zimmern u. Küche. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Möbl. Zimmer

mit 2 Zimmern u. Küche. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Wohnung

mit 2 Zimmern u. Küche. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

Möbl. Zimmer

mit 2 Zimmern u. Küche. Angebote unter K 20 an die Geschäftsstelle b. 21.

RHEINELEKTRA, P 7, 25, Tel. 28087

„Höhensonne“-Original-Kaum



Bedrucker

Kassenschrank

Druckerei

Badewanne

Piano

Herrenzimmer

Garage

ANZUGE

Weißer Herd

Marken-

Klarier

u. gute Möbel

Perserteppich

Wasserdichte Waggendecken

Watte, Frankfurt/M. Kaiserstr. 1

Beitrag des privaten Grundbesitzers an der Altstadtsanierung

Zu dieser aktuellen Frage bemerkt Oberrentenrat Dr. Röhrbein in der 'Deutschen Verwaltung' u. a. folgendes:

In der Deutung der Gesamtaufwendungen sind in der Regel neben dem Gemeindefiskus die Grundbesitzer der Sanierungsgebiete und das Reich beteiligt gewesen. Es ist notwendig, daß die verschiedenen Träger der Deutung der gesamten Aufwendungen im richtigen Verhältnis zueinander aufzulegen sind...

den Grundbesitzern nach den obenangewandenen Darlegungen obliegenden Anteils nach der öffentlichen Hand zur Zeit fällt, was bisher nicht zu erreichen ist...

Die Festsetzung der Friedensmiete

Nach dem vom Reichsminister für die Wirtschaft erlassenen Vorschriften ist bei Klümpchen, die den Vorschriften des Mietrechts unterliegen, grundsätzlich jeder Mieter, der die öffentliche Miete übersteigt, auf Antrag des Mieters bis zur gesetzlichen Miete zu senken...

Wohnung soziale Friedensmiete beispielsweise wegen inwärtigen vorgekommener häuslicher Veränderungen nicht mehr als zureichend anerkannt werden kann...

Die Vorschriften können zwar Friedensmieten nicht rechtmäßig im Sinne der Vorschriften des Mietrechts festsetzen, sondern nur die Höhe der Friedensmiete festlegen...

Entwicklung des Bau- und Bodenrechts

In der letzten Sitzung der Arbeitskommission des Reichsverbandes der Bau- und Grundbesitzer sprach Ministerialrat Dr. Hellmann (Reichsarbeitsministerium) über die Entwicklung des Bau- und Bodenrechts...

lung des Bau- und Bodenrechts im Dritten Reich. Ausgehend von dem bei der Währungsreform durch den Nationalsozialismus auf dem Gebiete des Bau- und Bodenrechts bestehenden Rechtsstand...

Kleine Anzeigen. Anzeigenschulz für die Mittagsausgabe vom 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe vom 3 Uhr.

Immobilien. Renten Häuser. Oststadt-Villa. Geschäfts-Wohnhaus. J. Hornung, Grundstücksverwertung.

Wer baut mit? Käfertal-Süd. Einfamilienhaus. Feudenheim: Wohnhaus. 1- oder 2-Familienhaus.

Gasthaus. Beteiligungen. Kaufmann. la Kapitalsanlage. Beteilung.

Fröhliche Weihnachten an Bord. Norddeutscher Lloyd Bremen. Prospekt durch unsere Vertretungen.

Renten-Haus. Renten-Haus in Neckarau. Einfamilien-Haus in der Gartenstadt.

Villen und Geschäfts-Häuser. Wohnungen von 3 und 4 Zimmern. Julius Hatry.

Privat-Handelsschule Vinc. Stock. Am 9. Januar 1939 beginnt ein qualifikationsdurchführender Handelskurs.

Englisch-Spanisch. Nachhilfe-Akademiker. Private Handels-Unterrichtskurse.

Oststadt - Villa. Lindenhof Einfamilien-Haus. Neustadt mod. 3-Fam.-Haus.

Haus mit Kolonialwarengeschäft. Jakob Neuert Immobilien-Ges. Mannheim P 2. 6.

GRÖNE. English - Französisch Spanisch - Italienisch. Berntz-Schule.

Wir haben zu vergeben: RM. 10-15000.-, 10-20000.-, 20000.-, 30000.-, 35-40000.-.

Rentenhaus. Haus mit Wirtschaft. Einfamilien-Haus Feudenheim.

Rentenhaus. Mod. kleines Einfamilienhaus. Geschäfts-Wohnhaus.

Gutes Rentenhaus. Treubau-Finanzierung.

1. Hypothek. Auftragnehm. Hail & Säur-Hyp.-Vertr.

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE

Die deutsche Abordnung bei der Trauerfeier für Atatürk



Reichsminister Freiherr von Neurath
(Schirmer, Berlin, Sonder-Z.)



Admiral Carl
(Schirmer, Sonder-Multiplex-Z.)



General der Flieger Helmut
(Schirmer, Sonder-Multiplex-Z.)



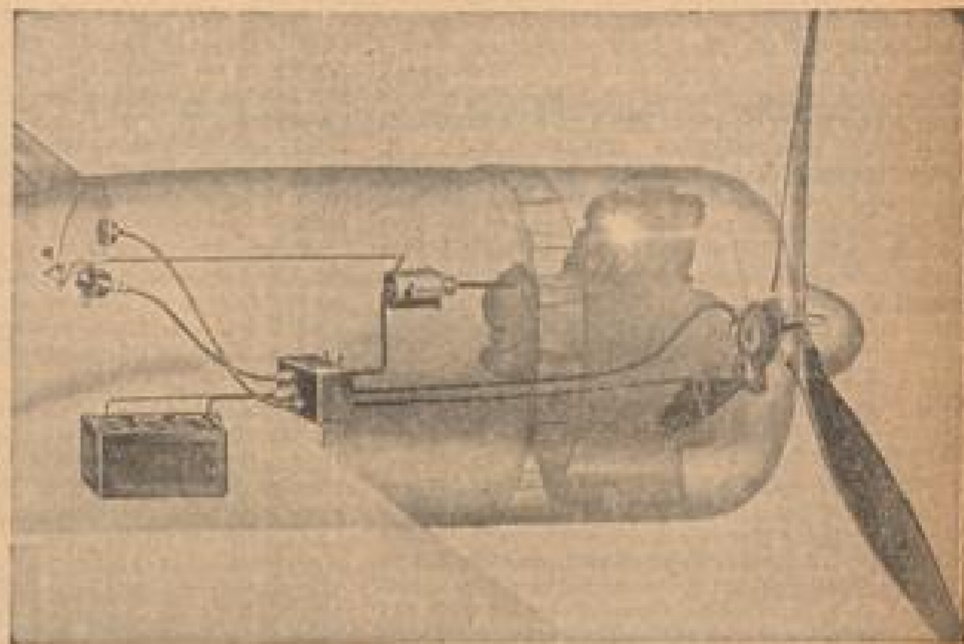
General der Infanterie Ritt
(Schirmer, Sonder-Multiplex-Z.)



Frucht vom Reichs herblühe Heberreife der Erde übergeben
Im Saal auf dem Schloss der Norddeutschen liegen die Eltern und Mütter des Toten.
Rechts: Reichsaussenminister von Neurath.
(Schirmer, Sonder-Multiplex-Z.)



Dr. Weger, Leiter der deutschen Delegation
(Schirmer, Sonder-Multiplex-Z.)



Ein Wasserflugzeug kann auch rückwärts fahren
Im Saal von Trieb wurde dieser Tage erstmals ein dreimotoriges Wasserflugzeug erprobt, das sich beim Niedergehen auf die Wasserfläche hin rückwärts bewegen kann. — Hier das Schema: die drucklose Verstellung der Flügel erfolgt durch elektrischen Kontakt vom Piloten aus.
(Atlantia, Sonder-Multiplex-Z.)



Kurze Hofe — Galaabingung für Englands Königin
Bei englische Königin vor der russischen Hofgesellschaft in der Hofkapelle. Der englische König trägt ein Kleid die englische Königin.
(Schirmer, Sonder-Z.)



Das neue bulgarische Kabinett vor der Kamera
Zum sechstenmal hat der bulgarische Ministerpräsident Bogdanoff sein Kabinett umgestellt.
(Schirmer, Sonder-Z.)



Hier entsteht eine Winterlandschaft
In London wird zum erstenmal ein Modell einer Winterlandschaft angefertigt. In einer großen Halle wird ein mächtiger Sprungstuhl errichtet werden. — Die Fertigstellung einer Modell der kommenden Winterlandschaft.
(Schirmer, Sonder-Z.)



König Karol mit Kronprinz Michael in Aiderhof
Vor in England zu Besuch weilende rumänische König mit Kronprinz Michael vor einem englischen Bildschirmschreiber.
(Schirmer, Sonder-Z.)



Denkmalprozession gegen die Schande Frau Maroffas
In Belgien fand ein Protest gegen die Schande Frau Maroffas statt, die sich als die Schande Frau Maroffas gab. Madame Maroffas gabes (nicht) hand unter der Aufsicht, vier Stunden amnestet zu haben. (Schirmer, Sonder-Z.)



Pariser Ausstellung wird vorbereitet
Der Bau einer mächtigen Wasserfluggeschwindigkeit Konstruktion, das auf der nächsten großen Pariser Ausstellung zu sehen sein wird, in der Fertigung.
(Schirmer, Sonder-Z.)



Hunderte von deutschen Pflanzungen oder Faktoreien in Ostafrika gelangten nach dem Kriege für ein Spotzgold in die Hände der Inder

Die Folgen dieser großzügigen Verprechungen liegen nicht lange auf sich warten. Wie Geschworen sind die Inder über Britisch-Afrika her. Und man überreicht nicht, wenn man heute so z. B. Britisch-Nanda in wirtschaftlicher Hinsicht schon als „British Nanda“ bezeichnet.

Nach im ehemaligen deutschen Ostafrika ist es heute nicht viel anders. Auch dort haben die Inder das Feld in der Hand. Zur deutschen Zeit festeten sie ihr Dasein mit Straßenzughandel. Nach dem Kriege erlaubte man die deutschen Pflanzungen, und England gab diese ebenfalls recht wertvollen deutschen Besitzungen den Indern für ein Spotzgold hin. Aber nicht allein britisches Kolonial- und Mandatsland hat unter der indischen Massenwanderung zu leiden. Heute erstreckt sich die Flut der Inder weit am Indischen Ozean entlang bis tief in die Karolische Küsten. Am deutlichsten aber macht sich der Junge indischer Einwanderer in Südafrikas nördlicher Provinz — in Natal — bemerkbar.

Ich wandere die Hauptstraße von Durban — der reichen und eleganten Hafenstadt Südafrikas — hinunter. Schon hier fallen mir die vielen in hochpreisige Seide gehaltenen bunten Kleider, geschmückten Frauen auf. An verschiedenen Straßenecken habe ich auf Gehwegen in schmuddeligen Bez. Ein Riesenturban für ein menschen, übergeben. Die ganze Hand weit ausgedehnt, sammeln sie die Passanten um ein „Bakshi“ an. Unter 5 Pfund trotz seiner die Woche noch ganz.

Die überaus billigen Auflagen eines jeden Betrachters und Lebensstil. Das Indische

Schon lange ist das indische Problem für England kein asiatisches Problem mehr. Heute erstreckt es sich sogar nicht nur auf die britische Kenia-Kolonie, Uganda und Ostafrika, sondern erstreckt sich am Indischen Ozean entlang — bis tief in die Union von Südafrika hinein. Während des Weltkrieges leisteten indische Truppen sowie indische Kaufleute dem Empire gute Dienste. England war gezwungen, hierfür Belohnungen auszusprechen. So wurden den Indern Verprechungen gemacht, die nicht nur die Tore Afrikas öffneten, sondern ihnen auch mehr Rechte einräumten, als die Inder in ihrem ureigenen Heimatland genießen.



Oben: Erst Eselstreiber, dann Tankstellenbesitzer

Bald wird der Benzinpumpen eine Garage werkstätte folgen. Das ist der Weg des Inders in afrikanischen Städten

Links: So sieht es auf dem indischen Markt der südafrikanischen Stadt Durban aus: Das Geschäft liegt vollkommen in den Händen der Inder, die selbst die Europäer verdrängt haben

Rechts: Ab nach Kalkutta! Neuerdings beginnen die Briten, auch die Inder wieder zurück in ihre Heimat zu schicken. Schiffsloadungen voll verfrachtet man sie nach Kalkutta

Mulachurn (4) Dierga.



Auch hier hat das Empire Sorgen:

INDIEN

greift nach Afrika!

Generationen erobern wertvolle Gebiete im Süden des schwarzen Erdteils — Der Kriegssold Großbritanniens

1200. Umweil des Marktes jagt ein schwarzes Kolo-Indien-Auto vorbei. Inder, die bereits zu Reichtum gelangten. An einer Haus Ecke hat die Verkäuferin zur Mittagruhe begeben. Der Schatten einer Hauswand und ein Stück Zeitungspapier als Kopfstütze genügen, Schlaf und Trost zu finden. Und was sie auf ebener Erde zum Verkauf ausgestellt hat, bringt noch nicht einen einzigen Schilling. So arm beginnen diese Menschen ihren Existenzkampf.

Die Massen werden enger. Stand an Stand reißt sich zusammen. Hier sind nicht mehr Inder, sondern Schwarze die Verkäufer. Denn der Eingeborene kauft nur ganz selten Klein Inder. Er will von seinen eigenen Stammesgenossen bedient werden. Aber auch diese schwarzen Verkäufer sind nur Angehörige der Inder.

Wir wenden uns vom Markt abwärts. An dem Prachtbau der Moschee vorbei, die dem indischen Markt gegenüberliegt, befragen wir eine „Mitha“, das vollständige Beförderungsmittel von Durban. Für einen Sitzener die Weite zieht ein in exotischer Kleidung stehender Mann die Europäer und Inder auf glühend heißem Asphalt durch die Straßen.

Die Briten versuchen heute schon, Afrika von den Indern zu befreien. Sie befördern die Inder, die zu nichts kommen, kostenlos wieder in ihre Heimat zurück. Sie gehen sogar so weit, daß sie bei Auslösung im indischen Ozean jedem noch eine Hundspundennote als Fehrgeld auf den Weg mitgeben. Aber das arme Volk ist gar nicht so schlau für Afrika und für die Briten. Das unangenehme ist, daß jeder Schilling, den die Inder verdienen, auf dem kürzesten Wege nach Indien hinüberwandert.



Ich vertritt, daß der Indier ein Sohn des Hundertjährigen Indiens ist. Er treten ein. Ich laufe einen Herrenhaus aus feinsten japanischer Seide der ganze Leben Schilling. Ich sehe mich nach anderen Dingen im Laden um. Tabakspfeifen, Zylinder, Silberbesteck, Spiegel und die verschiedenartigen Eingeweideartikel sind mit einem „Bakshi“ angedeutet und für ein paar Pfund zu haben. Die Inder leben so anspruchslos, daß

ed dem Europäer nie möglich sein wird, die Ware überhaupt so billig herzubekommen, wie sie bereits die Indien verkaufen. Das Europäer- und Indier- viertel liegt nebeneinander durch nichts getrennt. Man merkt es nur am Straßenbild selbst. Hier trifft man nur noch ganz vereinzelt Europäer an. Und obwohl man glaubt, man befände sich in einem Bezirk des indischen Ozeans Kalkutta. In dem bunten Wirrwarr des Verkehrs der Wagen

treiben Banker, Währungszähler, Schlängenschwärmer und Viehstränkmischer ihr seltsames Handwerk. Braune Kaufleute haben vor ihren offenen Läden und streichen sich ihre wackelnden Bäcker glatt. In denen noch keine Reis von der letzten anstreichen Mahlsiebte zeigen. Vor einem dunklen Markt kann man märchenhaft alle Inder und kaufen sich um eine aufgereichte saure Banane. Krumm kann hier keine Oren-

Sie lassen nicht den kleinsten Teil ihres Erwerbs im Lande. Indien geht seinen eigenen Weg — in Afrika wie im Mutterlande. Generationen auf Generationen verdrängen die Schwarzen in ihrer Heimat. Und doch liegt ihr Lebensziel nur darin, als reiche Leute einstmals wieder nach Indien zurückkehren zu können.

W. G. Brittaner

Das Experiment / Eine Erzählung von M. M. Somerville

Mit Dale Crispin, Professor für Experimentalphysik am Mc. Kenna Institute, an jenem Abend nach Hause kam, fragte er das Dienstmädchen, ob am nächsten Tage Herr Crispin da gewesen sei.

„Ja, ja“, antwortete das Mädchen, indem sie ihm Ost und West abmaß.

Während er vor dem Spiegel seine Anzugsstücke zurecht rühte, legte der Professor in belläugigem Ton: „Ist er läng dageblieben?“

„Ich weiß nicht, Sir. Ich war zum Einkaufen weg und kam erst um sechs zurück.“

„Joan hat sie alle weggeschickt, während Kenneth da war, dachte der Professor. Er betrachtete sich im Spiegel. Crispin war ein großer Mann von fünfundsiebzig, mit einem mageren herabgehängtem Gesicht. Seine Augen, fast blind und an den Ecken gelblich, sahen aus wie zwei glühende Glühbirnen hinter dem Brillengitter; manchmal blinzelte er ihnen für einen Moment ein sonderbares, fanatisches Leuchten auf. Die Haare des Professors waren fast ganz grau und begannen sich zu lockern. Er sah sich gedankenlos ab und ab, bis ihm endlich Crispin einfiel.

„Du bist wieder sehr müde, Dale“, sagte seine Frau, als sie ihm die Hand drückte. „Du arbeitest zu viel. Den ganzen Tag hast du mich allein und abends bist du so müde. Bist du noch so müde?“

„Ich bin nicht müde“, sagte er, aber seine Stimme klang in der Stille. „Ich habe heute einen wundervollen Tag gehabt. Ich habe heute einen wundervollen Tag gehabt. Ich habe heute einen wundervollen Tag gehabt.“

„Ich bin nicht müde“, sagte er, aber seine Stimme klang in der Stille. „Ich habe heute einen wundervollen Tag gehabt. Ich habe heute einen wundervollen Tag gehabt. Ich habe heute einen wundervollen Tag gehabt.“

Er ging zum Bügel hinüber und hob ein paar Rosenblätter auf, die auf dem Instrument lagen. „Kennst du dir wohl vorzustellen, heute mittags?“ fragte er leise.

„Ja, genau, noch dem Tee haben wir noch ein wenig überredet“, sagte er.

Der Professor kam zurück und blieb wieder vor seiner Frau stehen. „Ich will dir, bevor ich das Experiment mache, erklären, welche Bewandnis es damit hat“, sagte er ruhig. „Ich will, daß du gut zuhörst.“

„Aber natürlich, Dale.“

„Ich habe die Erklärung gemacht“, fuhr er fort, ohne sie aus den Augen zu lassen. „Ich habe dich auf allen Höhen und in allen Tiefen durchgegangen, daß also beispielsweise die Wärme eines Zimmers, in dem sich ein Körper befindet, aus der Wärme dieses Körpers besteht. Diese Wärme wird durch den Kontakt mit der Luft übertragen, und die Wärme der Luft wird durch den Kontakt mit der Luft übertragen.“

„Ich verstehe“, sagte er leise.

„Er hat sie nicht an. In ihren Augen sah er etwas wie Macht, als habe sie Macht vor einer Dichtung, deren Natur sie noch nicht kannte.“

„Ich verstehe“, sagte der Professor, „daß es möglich sein würde, die Wärme nachträglich wieder abzugeben und in Schwingungen zurückzuwandeln. Das Verfahren ist ein kompliziertes, als daß ich es dir erklären könnte, aber jedenfalls ist es mir gelungen.“ Er verhielt sich ruhig gelassen, aber seine Stimme hatte eine gewisse Härte.

Er ging hinaus und kam mit einem Apparat zu-

rück, der Kugeln mit dem Innern eines großen Handlumpens behüllte. Er setzte den Apparat auf den Tisch und machte sich schweigend daran, eine Anzahl Drähte an die Hände des Zimmers zu legen. Endlich schloß er den Apparat an einen Steckkontakt an, drehte ein Radchen, hörte auf und ein leuchtendes Licht kam im Apparat auf.

„Ich bitte dich, Joan, genau auf meine Worte zu achten“, sagte Crispin leise.

Die junge Frau wurde ein wenig bleich unter seinem drohenden Blick, gab aber keine Antwort.

„Ich werde sehr glücklich“, sagte Crispin, „alles hören, was in diesem Zimmer heute nachmittags gesprochen wurde. Bist du da, alles, was in diesem Zimmer heute nachmittags gesprochen wurde.“

Er schaute seine Frau an, die neben ihm saß und sein Gesicht betrachtete. „Bist du da, alles, was in diesem Zimmer heute nachmittags gesprochen wurde.“

„Ich verstehe“, sagte er leise, „ich habe erkannt, daß ich auf dem falschen Weg war.“

„Ich bin nicht müde“, sagte er, „ich habe heute einen wundervollen Tag gehabt.“

„Ich bin nicht müde“, sagte er, „ich habe heute einen wundervollen Tag gehabt.“

„Die Klavierrolle“

Das Klavier war ein Geschenk von Schwarz-Weiß, des Vaters von Manuella. Die veränderte, vornehme Schicht hat zwar durch ein Werkstück von Rosenholz. Dann kam ein Kasten hoher, freier Orgel. Einmal sah man viele Notenräume, die von Klavieren umgeben waren, mit vielen Klavieren und einer kleinen Orgel, in deren Mitte der Klavierschreiber stand und auf und nieder schaute. Bevor ich die innere Klavierrolle aufschloß, dachte ich mir, daß dies wohl das Klavier des Klavierschreibers ist. Die Klavierrolle war ein wunderbares Werk, das alle Klavierschreiber der Welt zu schätzen wissen. Die Klavierrolle war ein wunderbares Werk, das alle Klavierschreiber der Welt zu schätzen wissen.

„Die Klavierrolle“

Das Klavier war ein Geschenk von Schwarz-Weiß, des Vaters von Manuella. Die veränderte, vornehme Schicht hat zwar durch ein Werkstück von Rosenholz. Dann kam ein Kasten hoher, freier Orgel. Einmal sah man viele Notenräume, die von Klavieren umgeben waren, mit vielen Klavieren und einer kleinen Orgel, in deren Mitte der Klavierschreiber stand und auf und nieder schaute. Bevor ich die innere Klavierrolle aufschloß, dachte ich mir, daß dies wohl das Klavier des Klavierschreibers ist. Die Klavierrolle war ein wunderbares Werk, das alle Klavierschreiber der Welt zu schätzen wissen.

„Die Klavierrolle“

Das Klavier war ein Geschenk von Schwarz-Weiß, des Vaters von Manuella. Die veränderte, vornehme Schicht hat zwar durch ein Werkstück von Rosenholz. Dann kam ein Kasten hoher, freier Orgel. Einmal sah man viele Notenräume, die von Klavieren umgeben waren, mit vielen Klavieren und einer kleinen Orgel, in deren Mitte der Klavierschreiber stand und auf und nieder schaute. Bevor ich die innere Klavierrolle aufschloß, dachte ich mir, daß dies wohl das Klavier des Klavierschreibers ist. Die Klavierrolle war ein wunderbares Werk, das alle Klavierschreiber der Welt zu schätzen wissen.

Großgarage Alter Westen

ROMAN VON HARALD BAUMGARTEN

Schmitz sah auf. Er rief die Insassen seiner Kutsche. „Was ist denn hier los? Hier sind die Leute von einem Mann, der heißt? Bist du nicht ein Kriminalist?“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

„Kriminalist? Was denn?“, rief der Mann. „Ich bin ein Kriminalist.“

Die Klavierrolle, an der ich sah und woran ich rollende Klavierrolle spielte, ist gelb von den vielen Klavieren verwehrt und vergangener Jahre geworden; das Klavier ist dunkel, und die kleine Junger Klavier, die mit Fingerhut und dem Klavier heiliger ist, nicht seit langem nur einem Klavier, das wunderbar und wunderbar in der Erde steht und von weißen und schwarzen Klavieren, mit denen im Frühling und Sommer eingekleidet ist; Klavierrolle, die in Klavierrollen wurden.

„Die Klavierrolle im Schwarzwald“

Diese Klavierrolle hat drei Titel: zuerst den englischen „The Mill in the Black Forest“, dann der deutsche „Die Klavierrolle im Schwarzwald“ und darunter wieder in kleinerer Schrift „Le moulin de la forêt noire“. Diese drei Titel zeigen die internationale Bekanntheit und die große Bedeutung.

„Die Klavierrolle im Schwarzwald“

Diese Klavierrolle hat drei Titel: zuerst den englischen „The Mill in the Black Forest“, dann der deutsche „Die Klavierrolle im Schwarzwald“ und darunter wieder in kleinerer Schrift „Le moulin de la forêt noire“. Diese drei Titel zeigen die internationale Bekanntheit und die große Bedeutung.

„Die Klavierrolle im Schwarzwald“

Diese Klavierrolle hat drei Titel: zuerst den englischen „The Mill in the Black Forest“, dann der deutsche „Die Klavierrolle im Schwarzwald“ und darunter wieder in kleinerer Schrift „Le moulin de la forêt noire“. Diese drei Titel zeigen die internationale Bekanntheit und die große Bedeutung.

„Die Klavierrolle im Schwarzwald“

Diese Klavierrolle hat drei Titel: zuerst den englischen „The Mill in the Black Forest“, dann der deutsche „Die Klavierrolle im Schwarzwald“ und darunter wieder in kleinerer Schrift „Le moulin de la forêt noire“. Diese drei Titel zeigen die internationale Bekanntheit und die große Bedeutung.

Belebung in allen Teilen der elektrotechnischen Industrie

Die Aufwärtsbewegung der elektrotechnischen Industrie ist neuerdings gekennzeichnet durch...

Spezialmotoren, welche dem jeweiligen Zweck besonders dienen, sei es hinsichtlich der besonderen Ansprüche...

Von einer kräftigen Belebung berichtet auch die Rundfunkindustrie. Hier hat der Fabrikationsstand...

schaffen ist aus den ersten Verkaufszahlen besonders, aber andererseits sind noch nicht die Voraussetzungen für eine größere wirtschaftliche Bedeutung gegeben...

Einzelheiten aus dem englisch-amerikanischen Handelsabkommen

Nach dem am Donnerstag abgeschlossenen englisch-amerikanischen Handelsabkommen geht hervor, daß die Zölle...

Die Zollvereinbarung betrifft insbesondere den größten Teil der realen Tarifverträge nach dem Vereinigten Staaten...

Unter den amerikanischen Zollverträgen verdienen noch folgende Erwähnung: Eisenwaren, Eisenblech, Eisen...

Die realen Zollvereinbarung für amerikanische Waren erheben sich nicht auf die volle Höhe der Zölle...

Zollvereinbarung, die in der Woche 15 bis 20 Prozent ausmachen, betreffen: Kupfer, Nickel, Zinn...

Ständige Kritik an den neuen Handelsverträgen

Die 'Times' stellt in einer Meldung aus Ottawa fest, daß der Inhalt des englisch-amerikanischen Handelsabkommens...

Rund um den deutschen Wein

Tiefstand der Weinvorräte alter Ernte - Die Weinpreisaufschlagung

B. Die Weinlage der reifen Weinreben verläßt sich im Spätsommer 1938 häufiger als in der gleichen Zeit...

Bei den alten Weinen liegt die Weinpreisaufschlagung ebenfalls im Bereich des Üblichen. Hier werden für 1938 die Weinpreise...

Die Klagen über das Strafenbedingungsrecht sind vielfach, was allerdings nicht bezeugt, daß hier eine betrübende Beschäftigung erreicht ist...

Verbrauchergenossenschaft Mannheim

3 % Rückvergrößerung

Die Verbrauchergenossenschaft Mannheim e. V. m. b. H. berichtet über das Geschäftsjahr 1937/38 u. a.:

Der erzielte Umsatz betrug im Berichtsjahr 4.811.994,4 M und lag um 1,67 % unter dem Ergebnis des Vorjahres...

Die Mitgliederzahl betrug am 30. Juni 1938 rund 24.622 (1. 1. 1937: 24.000). Der Durchschnittsumsatz je Mitglied betrug...

Stabilität und Rentabilität blieben bis unter den gegebenen Verhältnissen erhalten. Der Gewinn des abgelaufenen Geschäftsjahrs betrug 182,1 M...

• Schlichtung des Streitfalls zwischen dem Reich und dem Saarland. Die Schlichtung des Streitfalls zwischen dem Reich und dem Saarland...

• Die Reichsgerichtsentscheidungen. Im September wurden bei den Reichsgerichtsentscheidungen 220 Urteile gefällt...

• Vom Einzelhandel - Kaufkraft der Juden. Die Kaufkraft der Juden im Einzelhandel...

• Die Reichsgerichtsentscheidungen. Im September wurden bei den Reichsgerichtsentscheidungen 220 Urteile gefällt...

Im Hinblick hierauf ist auch der Bundesratspräsident, Prof. Dr. O. G. F. G., zu dem vorliegenden Problem der Aufhebung der Juden aus der Reichswehr...

Waren und Märkte

• Hamburger Getreidemarkt vom 18. Nov. (19. Nov.) Weizen (in 100, per 100 Kilogramm)...

Hamburger Getreidemarkt

Das Getreidemarkt ist im Verlauf der Woche im wesentlichen ruhig geblieben, die nur 5 Handlungsmomente...

Tageskalender

Sonntag, 20. November. 10 Uhr: Messe. 11 Uhr: Gottesdienst im Hofgarten. 12 Uhr: Gottesdienst im Hofgarten...

Was hören wir?

Mittwoch, 23. November. 8.30: Brühlkonzert. 9.30: Brühlkonzert. 10.30: Brühlkonzert...

Hand und umspannt mit glühenden Schwaben mein...

dieses Bild spielend, an der Klavatur lag, auf...

Schube die Kellen Volstreppen hinunterflattern...

aufgeschreckt, nun vielerlei denken. Er dachte...

III. Mendelssohn

Sehen seinen Titel haben im alten Notennam...

Tüchle an dem Arm und zwei langen blonden...

Karl Reimlinger wurde besonnen, peinliche Ge...

Das Ohr des Dionysius in Stuttgart von Wolfgang v. Schwind

Der nächtliche Ruf

Eine Erzählung von Alfred Dörsel

Es lag, sehr hübsche Amerikanerin drehte...

Aber gleich darauf machte sie ein gelandweites...

Karl Reimlinger war schon unten. Er war wie...

Der nächtliche Ruf... Das Geheimnis war nur wenigen Menschen...

Minor sah sich erschrocken vom Stufen auf...

„Ich muß nun gehen“, sagte Minor lächelnd...

„Ich muß nun gehen“, sagte Minor lächelnd...

„Ich muß nun gehen“, sagte Minor lächelnd...

Es war eine lange Geschichte, die Karl Reiml...

„Ich muß nun gehen“, sagte Minor lächelnd...

„Ich muß nun gehen“, sagte Minor lächelnd...

„Ich muß nun gehen“, sagte Minor lächelnd...

Spätherbst / von Werner Bergengruen

Das Jahr wird groß, die Erde weit... Die Seele wachst bedrückend nach...

„Karl“ rief Vernau. „Wir wollen sofort ein...

„Karl“ rief Vernau. „Wir wollen sofort ein...

„Karl“ rief Vernau. „Wir wollen sofort ein...

„Karl“ rief Vernau. „Wir wollen sofort ein...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

„Was ist das, Margit? Du trästest dich ja...

STRÜMPFE kauf man vorteilhaft bei Anker

SCHACH

Mitteilungsblatt des Kreises Mannheim im Landesverband Baden

Robert-Rutz Gedenkturnier

Wie uns aus Karlsruhe mitgeteilt wird, mußte das Robert-Rutz-Gedenkturnier verschoben werden. Die politischen Ereignisse der letzten Wochen machten eine sorgfältige Vorbereitung unmöglich; dazu kommen Urlaubsschwierigkeiten einiger Teilnehmer. Als neuer Termin sind die Weihnachtsferien vorgesehn, und zwar der 26. 12. 1938 bis 2. 1. 1939; also soll das neue Jahr gleich mit Schach beginnen! Inzwischen wird auch die Spielertabelle der auswärtigen Spieler in Berlin eingeholt; und ferner dürfte das Turnier als „Wertungsturnier“ anerkannt werden, d. h. die Leistungen der Teilnehmer werden bei der Zulassung zur Meisterschaft von Deutschland 1939 bewertet. Denn da die Meisterschaft von Deutschland in Zukunft alljährlich ausgetragen werden soll, ist es technisch unerschwerlich, die Teilnehmer jeweils durch Zonenturniere zu ermitteln, wie es bisher üblich war. Deshalb sollen für die Teilnehmerliste zur nächstjährigen deutschen Meisterschaft alle entsprechend besetzten Turniere ab Oeynhausen 1938 gewertet werden. Als Wertungsturniere wurden inzwischen nachträglich anerkannt: Meisterschaft von Deutschland Oeynhausen August 1938 und Krefeld-September 1938 (Erster jeweils Eiskases, Zweiter jeweils Klinginger).

Münchner Großkampftage

Für nächstes Jahr ist ein weiteres Schachereignis größten Ausmaßes geplant: das Schacholympiade 1939 in München so glänzend verlaufen ist, hat der Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung den Großdeutschen Schachbund eingeladen, im September 1939 wiederum eine Großveranstaltung in München durchzuführen und gleichzeitig einen hohen Zuschuß dafür zur Verfügung gestellt. Neben den internationalen Turnieren der Weltklasse soll diesmal auch das deutsche Schach überhaupt auf breiterer Grundlage an diesen Kampfen beteiligt werden.

Draufgänger Keres!

Heute bringen wir zur Abwechslung wieder eine Partie aus der internationalen Meisterklasse. Sie zeigt den Weltmeisterschaftsanwärter Keres als

forschen Draufgänger, der unerschrocken Verwicklungen sucht, ohne danach zu fragen, ob sein Spiel streng „korrekt“ ist — ein Meister, wie wir ihn uns denken und wünschen!

Aus dem Döry-Turnier zu Wien 1937: Weiß: Paul Keres, Schwarz: Dr. Wolfgang Weill.

1. d2-d4, Sg5-f6, 2. Sg1-f3, Sg6-e4, 3. Sf3-d2, Der Kampf um den wichtigen Zentralpunkt e4 bildet den Inhalt der interessanten Eröffnungsphase, 3. ... d7-d5, 4. Se2-e4, d5-e4, 5. Sd1-e3, Le8-f5, 6. g2-g4! Lf5-g1, 7. Lf1-g2, ...

Gut ist nach 7. Setz, worauf Becker gegen Keres das nicht ganz korrekte Bauernopfer e5 brachte, Vgl. Nr. 12 263.

7. ... e7-e6, Auf f5 wäre sofort 8. E3 gefolgt. Dr. Weill verzichtet daher auf diese zweifelhafte Strategie, denn sein Bestreben besteht darin, den Kampf vor allem geschlossen zu halten, ein mit Rücksicht auf den feindlichen Entwicklungsvorsprung gewiß berechtigtes Bestreben.

8. Sc3-e4, Sd8-e6, Ungünstig wäre Sd7, denn es folgt 9. Sc3 mit der Drohung h3.

9. e2-e3, Lg4-h5, Siehe die vorige Anmerkung!

10. Dd1-d3, Td8-b8, 11. Le1-g3, Dd8-e8, 12. Ta1-d1, Lh5-g6, 13. e3-e4, Lg6-e4.

Ein berechtigter Tausch, zumal dieser Springer im Zentrum eine beherrschende Stellung einnahm und der schwarze Läufer auf g6 nur geringen Wirkungskreis hatte.

14. Lg2-e4, Lf8-e7, 15. Th1-g1, Le7-g5, 16. Tg1-g3, g7-g6, 17. Dd3-h3, ...

Die damit verbundene Drohung, mit der Dame über h6 nach g7 einzudringen, kann von Schwarz leicht pariert werden. Besser war daher 14. wovon dem Springer (nach d5) das Feld e6 genommen wird; außerdem kann später mit h4 ein aussichtsreicher Angriff eingeleitet werden. Der Versuch, den Feind im reinen Figurenangriff niederzuliegen, ist in dieser Stellung gegen eine richtige Verteidigung zum Scheitern verurteilt.

17. ... De8-d8! 18. Tg3-g3, Dd8-f6, 19. e4-d5, Die einzige Möglichkeit, den Kampf verwickelt zu gestalten.

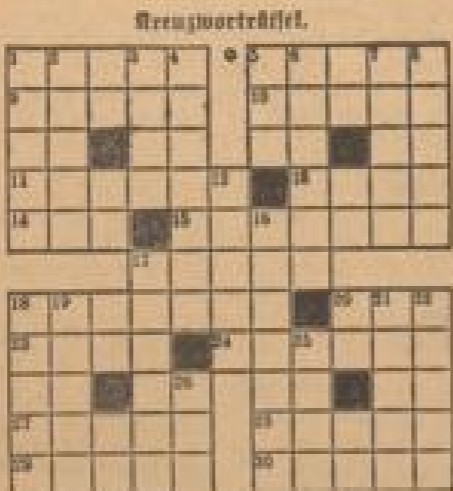
19. ... Sc6-e5, 20. Dh3-b3, Ke8-e7, 21. b2-b3,

nächstes Vormittag im Kmt frei machte, einen tüchtigen Hofknecht suchte und vor dem Kai, Edlöh verfuhr; angetan mit Wehr und Zylinder. —

Es wurde eine vorbildlich glückliche Ehe. Die kleine russische Gräfin hatte es niemals zu verstehen, den hässlichen Herrn Kaiserlicher Hofknecht zu haben. Er wurde Hofknechtminister des Kaisers und lebte mit seiner Frau in der glücklichsten Ehe bis ins hohe Alter.

Die Gräfin verfuhr sich herum, und das Echo ließ in späteren Zeiten im Verbotenen der Statuen eine recht erbitterte Stelle spielen haben, bis das Brandmal von 1906 dieser herrlichen Erinnerung für schlichtere Liebhaber leider ein jähes Ende machte.

Unsere Rätselcke



Wortantworten: 1. Brettspiel, 5. großer nordamerikanischer See, 9. Hausbau, 10. Nadel, 11. Berliner Stadtteil, 13. europäische Hauptstadt, 14. Hebräer, 15. hebräische Veranlassung, 17. Gehalt aus Schafeshaar, 18. Baum, 19. hebräische Bezeichnung für den Nordamerikaner, 21. amerikanischer Land, 24. Oper von Verdi, 27. Familienmitglied, 28. Bierausbeute, 29. Stadt in Nordamerika, 30. Hühnerhund, — Sentenz: 1. Annäherungsgebden, 2. Teil der Wirtenschaft, 3. Müllgefäß, 4. europäischer Hoerbaum, 5. Anheftung, 6. Wirtenschaft, 7. religiöse Handlung, 8. altgriechisches Theater, 10. Bauhaus, 11. nordamerikanischer Bundesstaat, 17. Stadt in Rom, 18. Fluss in Italien, 19. mühseliger Berg, 21. Dorf, 22. hebräisches Wort, 23. Bezeichnung, 25. Web an der Bahn.

Wortantworten: 1. Schneeflocke — Nuss — Heilspindel — Alerie — Oerglas — Gießblech — Gießel — Bergkette. Bringt man die vorgehenden neun Wörter in die richtige Reihenfolge, so lagert und die Anfangsbuchstaben, mag die Gegenstände erschaffen sein.

Doppelrätsel. Auf des Bedröges Wort, hoch trocken, Rief ich: „Wie schön ist doch die Welt!“ Nur Branden leuchtete, Anblick oben! Was ich'n, ob die Prüfer noch hält. Holt Wort und Spiegel vor und fragt Johana: „Bin ich nun wieder hübsch, mein lieber Mann?“



Statt der Zahlen sind die Buchstaben a-z eingezeichnet. In einleuchten, daß die Uhrzeiger über folgende Begriffe hinweggehen: I-VI orientalische Pflanze, II-V Kletterpflanze, IV-VI Wälderpflanze, VI-VII Baumart, VI-VIII Mineral, VII-XI Rohstoff, IX-XII altschwarzes Metall, X-XI unbestimmte grammatische Art, XI-XII alter amer. Volkstum.

Zenfperspektive. Ein Professor hatte die Angewandtheit, die Kandidaten mit den schwierigsten Fragen in Verwirrung zu bringen. Oft behandelte er sich um Fragen, die weitab vom Gebiet lagen, auf dem der Kandidat gewirkt werden sollte. Der Professor nannte das „Zentperspektive“. Einmal forderte er einen Kandidaten auf, folgende zwei Fragen schriftlich zu beantworten: 1. Wie lang ist ein Einblat? 2. Wie weit kann ein Hund in den Wald hineinlaufen? — Der Kandidat hielt diese Fragen für unentscheidbar und teilte das nach einer Stunde fürchterlicher Wein dem Professor mit. — „Nun, mein lieber Kandidat, unentscheidbar? Das werden wir gleich sehen!“ Welche Lösung teilte der Professor dem hilflosen Kandidaten mit?

Schöne. Dinge die nicht sein Leben bedei; Die zweite führt in die Hölle wohl.

Td8-d8, 22. f2-f4, Se5-d7, 23. d5-e6, Sd7-e5, 24. Le4-d5.

Der Anfall zu einer weit berechneten Opferkombination, die dem Anziehenden gewisse praktische Chancen gewährt, zumal Dr. Weill bereits in Zeitbedrängnis war.

24. ... c7-c6, Stellung nach dem 24. Zuge von Schwarz.



25. e6-f7, e5-d5, 26. Tg3-e3+, Ke7-f7, 27. Dd6-b7+, Kf7-b8, 28. e4-d5, Td8-e8, 29. Te3-g3, Dd6-f4, 30. Td1-d2, ...

Schlägt Weiß auf g6, dann entscheidet der Einschlag Te2+!

30. ... Dd1-f7, 31. Dd7-b8+, Kf5-e7, 32. Dd8-f4, b7-b6, 33. Tg3-f3, Df7-b7, 34. Dd1-f0+, ...

Nun sieht man, was sich Weiß bei seinem Figurenopfer dachte! Er hat zwei Bauern für die Figur, gute Verwendungsmöglichkeiten für die schwere Artillerie, und nicht zuletzt befand sich, wie bereits erwähnt, Dr. Weill in schwerer Zeitbedrängnis.

34. ... Ke7-d7, 35. Df5-e6+, Kd7-d8, 36. De6-d6+, Kd8-e8, 37. b3-b4, Dh7-b4+, 38. Kef-f1, Dh1-b4, 39. Dd5-e6+, Ke8-d8, 40. d5-d6, Td8-b7.

Bedeutend stärker war Te8, 41. Dd5, Dg4! Ob Keres auch hierauf eine zum Ausgleich führende Angriffswendung gefunden hätte?

41. g6-d7, Se5-d7, 42. Td2-d7+, Tb7-d7, 43. De6-d7+, Kd8-e7!

Zum Ausgleich führte Ke7; nach dem Textzug hingegen geht Schwarz an seiner offenen Königstellung zugrunde. Schade um diese von Dr. Weill so gut geführte Partie!

44. Te8-e8+, Ke7-f6, 45. Da8-e8: Dd1-d1, Gegen die vielen Drohungen ist Weiß machtlos. Etwas längerer Widerstand konnte mit Dd6 geleistet werden, denn nun folgte:

46. Te3-e6+, Kd6-g5, 47. De8-g6+ worauf Schwarz mit Re4 die Waffen streckte.

Anmerkungen von Hans Müller in der „Neuen Freien Presse“.

Und eine zweite Partie in abgekehrter Rotation aus demselben Thematurier:

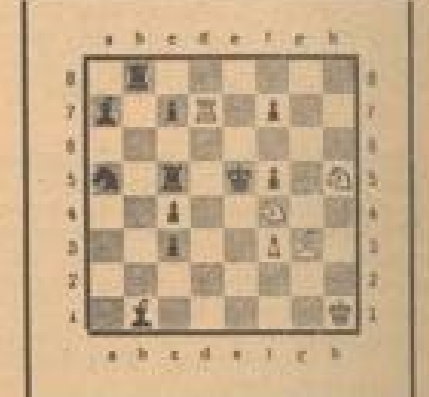
Weiß: Keres, Schwarz: Prof. Becker, 1. d4, Sg5, 2. Sf3, Se4, 3. Sc3, d5, 4. Setz, de. 5. Sc3, Lf5, 6. g4, Lg1, 7. Se4 (wegen der Eröffnung vgl. vorige Partie), e5, 8. de, Dd1+, 9. Kd1, Se6, 10. f4, 0-0, 11. Le2, Sd4, 12. Sd2, h5, 13. Lh3, Lh3, 14. Sd3, Le3, 15. Sg5, Sf5, 16. Ke1, Td7, 17. e6, fe, 18. Se6, Lf2+?, 19. Kf2, Td2, 20. Thd1, Te2, 21. Tacl, Tb2 (Te1: 22. Te1, e6, 23. Tgl mit Gewinn des Kg7), 22. Te7+, Kh8, 23. Td7, e6, 24. Sg7, Sg7, 25. Tg7, Te8, 26. Te1, Te2, 27. Kd3, Tb2, 28. e4, e5, 29. f5, Tf8, 30. Te2, Tb1.



Drei Tage Regenwetter (Ch. Josten-Bl)

31. Tg5, e4, 32. e5, Td1+, 33. Ke4, e3, 34. Kf5, 35. Tf5, Te1, 36. e6, Ke7, 37. e7, Te8, 38. Kd1, Td2+, 39. Td2, Td2+, 40. Kd2, e2, 41. Tf1, Aufgeben.

Problemschach Problem Nr. 222. W. v. Holzhausen. Rigaer Tageblatt, 1. 3. 1908



6 + 11 = 17, Matt in 4 Zügen. Ein scharfes Ideenproblem!

Diesmal sollen auch unsere Partyspieler aus von der Problemecke haben! Wir bringen deshalb zwei Partiestellungen, die jeweils einen problemhaften Gewinnweg enthalten.

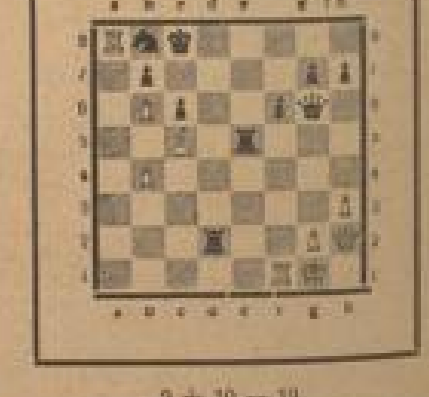
Problem Nr. 223 Dr. Tartakower



8 + 7 = 15, M. Lowitzky. Schwarz zieht und gewinnt!

Ein prachtvoller „Treppenwitz“, den kein Problemkomponist schöner hätte ausdenken können!

Problem Nr. 224 Reschewsky



9 + 10 = 19, Dr. A. Aljechin. Weiß zieht und setzt in einigen Zügen matt!

Im Winterhilfswerk schaffen wir mit Deinen Opfern die Voraussetzung, überall dort zu helfen, wo wir nach nationalsozialistischen Grundsätzen dazu verpflichtet sind.

21 Montag 22 Dienstag
November November
 Mannheim, Rosengarten, 20 Uhr

3. Akademie-Konzert
 des Nationaltheater-Orchesters

Karl Elmendorff
Alfred Cortot

Orchester: Max Heide
 Chor: Max Heide
 Solisten: Max Heide

Karten 1,50 bis 6,- RM in den bekannten Vorverkaufsstellen, für Montagskonzerte nur an der Abendkasse

Dauerkarten für die nächsten 6 Konzerte von RM 7,50 bis 32,- Anmeldung: Charlottestraße 8, Fernruf 4015

Einführungsende Sonntag, den 20. November, 11,30 Uhr in der Hörschule für Musik, S. 4, 32

Zwei Ski-Film-Abende
 im Casino-Saal, R1



Mittwoch, den 23. Nov. 1938
„Das hohe Lied der weißen Kunst“
 Donnerstag, den 24. Nov. 1938
„Ski-Winter 1936“
 „40 Jahre „Geze“ im Dienste des Sports“

Beginn 20.15 Uhr Eintritt frei!

Veranstalter:
 Mannheimer Reisebüro Ltd. 1 Planckenhof
 Fernruf 3431
 Egelhorn & Sturm, Mannheim O 3, 87
 Fernruf 2355

„Weihnachten“
15 Tage in Sonne u. Schnee
 mit warmen Seebädern von 22. Dec. bis 5. Jan. 39

Telfes (Baden) in Thal ... 1007 RM 140,-
Selva (Baden) ... 1008 RM 142,-
Korbsee (Spartell) (Rheinberg) ... 1188 RM 163,-

Anmeldung - Auskunft - Prospekte:
Mannheimer Reisebüro im Planckenhof
 G. m. b. H. Fernruf 343 21

Anna Kraft
 Herren- u. Damen-Frisiersalon
U 1, 14
 Rein arisches Geschäft

HAND-SCHUH-LEDER
 Zubehör
 Anfertigung
MOTSCH
 Ledergeschäft
 Ludwigshafen
 Ludwigstraße 2

Kleider-Fichten-Bronnholz
 weilt in der
 Kleider-Fichten-Bronnholz
 weilt in der
 Kleider-Fichten-Bronnholz
 weilt in der

Seit 90 Jahren wiederholt sich folgendes:
 Unverhofft kommt ein kalter Wind. Da geht man nach Hause und genehmigt einen



Underberg
 1 8 4 6



National-Theater Mannheim
 Sonntag, den 20. November 1938
 Vorstellung Nr. 91
 IL Soudernsee G Nr. 4

Tannhäuser
 nach der Sängerlegende auf d. Wartburg
 Große romantische Oper
 in 3 Akten von Richard Wagner
 Anfang 19 Uhr Ende 21,30 Uhr

Neues Theater Rosengarten
 Sonntag, den 20. November 1938
 Vorstellung Nr. 37

Magdalena
 Volksstück in 3 Akten von Ludwig Thomas
 Anfang 20 Uhr Ende etwa 22 15 Uhr

Kaum erfindet das Telefon, Angenau kommt Lechner schon und die Scheibe, die entzwei ist erneuert, eine zwei drei

„Glaserrei Lechner“
 S. 6, 30 Tel. 263 36

Neu! Besondere Neuheiten
Neue Gänsefedern
 in Dosen u. Rollen ab 3,- bis 8,- RM
 in Dosen u. Rollen ab 3,- bis 8,- RM

Willy Manteuffel
 Gänsefeder, Neufüllung, Gänsefeder, Neufüllung

Verein für Naturkunde Mannheim
 Sonntag, den 21. November, 10.15 Uhr, in der
 Kantine des Mannheimer Hofes, Vortrag mit
 Lichtbildern über „Südliche Permafrostgebiete“
 von Prof. Dr. G. Thiel (Universität Bonn),
 einer der beiden Ueberlebenden der
 Deutschen Himalaya Expedition 1937

Gedächtnisrede: Mittwoch, den 20. Nov., 9 Uhr,
 Studiensaal u. Wehrmachtsplatz, 20 Pfg.

PELZE
 in erstklassiger Ausführung

Guido Peifer
MANNHEIMER

KLISCHEES FOR
HANDEL U. INDUSTRIE
 GRAPHISCHE KUNSTANSTALT
GEBRÜDER MÖLLER
 MANNHEIM H 7, 29 - TEL. 20275

Ein Wunder
 in Präzision, Stabilität und
 unvergleichlicher Schönheit

Bett-Couch
 mit Federpolsterung und
 Kissenbezug aus
 weicher Wolle
 in verschiedenen
 Ausführungen
 KESSLER
 Lagerplatz u. Polstermeister
 R. T. 20 (Nähe Ring) Ruf 4076
 Antonstr. 10/11 4000
 in meinen Ausstellungsräumen

LOHRER
Schloßbräu
 Das bekannte
Bayerische
QUALITÄTSBIER
 Niederlage in Mannheim
S 6, 9 Fernruf. 222 24

Wohnung Einzeilmöbel Rohmöbel

Schlafzimmer, 2-st. m. ...	55,-	Schrank 1-st. ...	25,-
Fremdenzimm. ...	295,-	Schrank 2-st. ...	35,-
(100 cm breit) ...		Schrank 3-st. ...	60,-
Küche, natur oder lack.	75,-	Kommode ...	23,-
1-Schlaf ...	30,-	Nachtisch ...	7,-
1-Aussitz ...	34,-	Deck ...	25,-
1-Tisch ...	55,-	Stühle ...	25,-
1-Sofa ...	50,-	Prisenzettel ...	25,-
1-Hocker ...	40,-	Platzdecke ...	3,-
Gesamtpreis ...	450,-	Rahmenstühle ...	4,-
		Couch ...	40,-

Hch. Baumann & Co. Verkaufsbüro
 Ruf 27865 - T 1, 7-8

Modische
Seiden-Stoffe
 so preiswert:




BEBRÜDER
braun
 MANNHEIM-BREITESTRASSE K 1, 1-3



Echten Schmuck
 werden Sie überzeugt in
 Edelsteinqualität in echten
Jdar-Obersteiner-
Stein Schmuck 0 7, 1
 gegenüber Ota-Palast

SIE SPAREN ..



Wenn die Kinder u. Wäsche selbst auf der

PFÄFF
NÄHMASCHINE
 aufrichtig

Martin Decker
 G. m. b. H. N 3, 12
 Reparaturwerkstätte für alle Systeme

Paul Riedel
 Lehr- u. Schreibgerät
 liefert in Schreibgerät
 empfiehlt sich für Ausführung
 sämtlicher einschlägigen Arbeiten.

Möbel
 alle Art, Qualität u.
 Preiswertigkeit

Für Kleinanzweilen seit vielen Jahren die NMZ!

Ramspeck & Schnell
 Großhandlung
 Frankfurt/Main 17 Eberstraße 32
 gegründet 1894
 Ruf 34827

Ständig großes Lager in Büro- und Schulmöbel

Reine Lederwaren: Bögen, Tische, Stühle, Klaviere, Schränke, Kommoden, Garderoben, Kleiderbügel, Gläser, usw.

Hobler-Fabrikate: Pland, u. Hand, Holz, usw.

Wandtafel, Gemälde, Leinwand, Porzellan, Kacheln, usw.

Feldmarken: Tische, und Couchen, usw.

Stühle, usw.

Stühle, usw.

Kunde und Einzelne nach in
 Großhandlung
 Alles von Martin Decker u. Qualitäten
 Verkauf nur an Handwerker, in
 bei jeder Bestellung 50 Tage Zeit

Erfolg-Nervensache
 Gute Nerven bringen Erfolg im Leben,
 im Beruf, beim Sport, trotz größter An-
 strengung immer frisch, konzentriert u.
 leistungsfähig durch den Aufbaustoff
Quick mit Lecithin
 für Mann und Frauen

Preis: 6 RM für Kapok, 8 RM für Apocan, 10 RM für Droge

Raus aus der Mittelmässigkeit!

Man muß im Beruf natürlich mehr als den Durchschnitt bieten. So zum Beispiel: Perfekt und schön Maschineschreiben. Viele haben es frühzeitig auf der eigenen Klein-Canté gelernt und dadurch ein Sprungbrett fürs Leben gewonnen. Das sollte ihnen zu denken geben.



ALBIN-CONTINENTAL - ein Exzeption der
WANDERER-WERKE
 Verfertigung und Verkauf durch

F. Bucher
 Mannheim, L 1, 2 - Ruf 242 21

Couches Sessel Sofas
 in allen Formen sehr preiswert

Kapok
 Origin. Schlaraffen
Matratzen
 in H.L.-Druck
 unverwundlich
 besonders hohe
 Federkraft

Reparaturen
 Modernisieren
Melzer Berg
 Schwaninger St. 123
 Ruf 4002

Nähin geht z.
Flicken aus
 Schneider wasser
 E. A. G. in der
 Hauptstadt S. 1
 H. 111111

Junge Dame
 (1-11)
 auch mit sport-
 interessierte

Dame
 zum Neubele-
 den
 Schöne in der
 O. H. 11 in der
 Hauptstadt. * 3000

Regenzeit

Jetzt regnet es sich langsam ein,
 gar bald wird's wieder Winter sein,
 der Himmel ist ganz grau besogen,
 der Regen rauscht wie Meereswogen.

Herr Schlaf spricht mit reichem Geistes:
 „Mit unferm Ausflug wird's heut nichts,
 und doch - wie gerne ging ich aus,
 heut hält mich wirklich nichts zu Haus.“

Frau Schlaf meint: „Nieder Feiertag,
 wir haben gar nichts anzuleben,
 wir werden nah bis auf die Haut
 und dann den Schnupfen! - Nein, mir graut!“

Da meldet Kaspar sich, der Sohn:
 „Spazierengehen, das kann' man schon,
 schafft Kleidung an, die regendicht,
 dann führt ein Vollenbruch uns nicht.“

„Ein Wort, gelassen ausgeprochen,
 sagt Vater Schlaf, die nächsten Wochen
 soll's regnen, was es regnen mag,
 wir gehen aus an jedem Tag.
 Mit Regenschirm und Regenmantel
 man feue Kleidung sich verlaus;
 ist auch das Schicksal auf im Schuh,
 hört nicht der dicke Regenguss,
 doch - bevor ihr laufen geht,
 schaut, was in der Zeitung steht.“

Dachdecker-
Arbeiten
 über jeden
 in der
Friedrich Rieth
 Badstraße
 Spaltr. Nr. 4
 Ruf 312 52

Betten
Dobler
 Matratzen
 Doppel-Doppeldecker
 Feder-Bettstellen
 Einzel-Bettstellen
 in jeder Ausführung
 Spezialpreis 81
w. Dobler
 Ruf 32, 6
 Laden- und
 Reinigungs-
Was
 Maschinen haben
 die durch den
 Kleiderwäscher
 in der NMZ